

Literatur- und Quellenverzeichnis

Vorbemerkung

Mehrere Publikationen derselben VerfasserInnen oder HerausgeberInnen sind im Falle gleicher Zeitangabe nach der Angabe des Erscheinungsjahres bzw. dessen Fehlens (o.J./n.d.) alphanumerisch differenziert.

Gedruckte Quellen

- Achatz, Juliane (2008). Geschlechtersegregation im Arbeitsmarkt. In: Martin Abraham & Thomas Hinz (Hrsg.), *Arbeitsmarktsoziologie. Probleme, Theorien, empirische Befunde* (S. 263–301). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Ahlers, Elke (2011). Wachsender Arbeitsdruck in den Betrieben. Ergebnisse der bundesweiten PARGEMA-WSI-Betriebsrätebefragung 2008/2009. In: Nick Kratzer, Wolfgang Dunkel, Karina Becker & Stephan Hinrichs (Hrsg.), *Arbeit und Gesundheit im Konflikt. Analysen und Ansätze für ein partizipatives Gesundheitsmanagement* (S. 35–58). Berlin: Edition Sigma.
- Albers, Hans-Jürgen (2008). Arbeitszufriedenheit. In: Hermann May (Hrsg.), *Handbuch zur ökonomischen Bildung* (S. 149–161). 9. überarbeitete und aktualisierte Auflage. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.
- Alda, Holger (2005). Beschäftigungsverhältnisse. In: Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI)/Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)/Institut für sozialwissenschaftliche Forschung (ISF)/Internationales Institut für empirische Sozialökonomie (INIFES) (Hrsg.), *Berichterstattung zur sozioökonomischen Entwicklung in Deutschland. Arbeit und Lebensweisen* (S. 245–269). Erster Bericht. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Alheit, Peter (2003). „Biographizität“ als Schlüsselqualifikation. Plädoyer für transitorische Bildungsprozesse. Arbeitsgemeinschaft betriebliche Weiterbildungsforschung e. V. / Projekt Qualifikations-Entwicklungs-Management. *QUEM-report. Schriften zur beruflichen Weiterbildung*, Heft 78, 7–21.
- Alheit, Peter & Dausien, Bettina (2006). Biographieforschung in der Erwachsenenbildung. In: Heinz-Hermann Krüger & Winfried Marotzki (Hrsg.), *Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung* (S. 431–457). 2. überarbeitete und aktualisierte Auflage. Opladen: Leske und Budrich.

- Alheit, Peter, Fischer-Rosenthal, Wolfram & Hoerning, Erika M. (1990). Biographieforschung. Eine Zwischenbilanz in der deutschen Soziologie. Werkstattberichte des Forschungsschwerpunkts Arbeit und Bildung 13. Bremen: Universität Bremen.
- Allmendinger, Jutta (1994). Lebensverlauf und Sozialpolitik. Die Ungleichheit von Mann und Frau und ihr öffentlicher Ertrag. Frankfurt/Main, New York: Campus.
- Allmendinger, Jutta (2000). Wandel von Erwerbs- und Lebensverläufen und die Ungleichheit zwischen den Geschlechtern im Alterseinkommen. In: Winfried Schmähl & Klaus Michaelis (Hrsg.), Alterssicherung von Frauen. Leitbilder, gesellschaftlicher Wandel und Reformen (S. 61–80). Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Amann, Anton (2000). Sozialpolitik und Lebenslagen älterer Menschen. In: Gertrud M. Backes & Wolfgang Clemens (Hrsg.), Lebenslagen im Alter. Gesellschaftliche Bedingungen und Grenzen (S. 53–74). Opladen: Leske und Budrich.
- Amlinger-Chatterjee, Monischa (2016). Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt. Atypische Arbeitszeiten. Hrsg. von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Dortmund, Berlin, Dresden: BAuA.
- Ammermüller, Andreas, Boockmann, Bernhard, Maier, Michael & Zwick, Thomas (2006). Eingliederungszuschüsse und Entgeltsicherung für Ältere – Analysen auf Basis natürlicher Experimente. Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW). *Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung*, 75 (3), 49–66.
- Andretta, Gabriele (1991). Zur konzeptionellen Standortbestimmung von Sozialpolitik als Lebenslagenpolitik. Regensburg: Transfer-Verlag.
- Antidiskriminierungsstelle des Bundes (Hrsg.) (2010). Diskriminierung aufgrund des Alters. Expertise von Prof. Dr. Klaus Rothermund und Dr. Felipe Temming. Berlin: ADS.
- Antidiskriminierungsstelle des Bundes (Hrsg.) (2015). Ausgewählte Entscheidungen deutscher Gerichte zum Antidiskriminierungsrecht. Berlin: Antidiskriminierungsstelle des Bundes.
- Apitzsch, Ursula (2003). Biographieforschung. In: Barbara Orth, Thomas Schwietring & Johannes Weiß (Hrsg.), Soziologische Forschung: Stand und Perspektiven. Ein Handbuch (S. 95–110). Opladen: Leske und Budrich.
- Arlt, Andrea, Dietz, Martin & Walwei, Ulrich (2009). Besserung für Ältere am Arbeitsmarkt. Nicht alles ist Konjunktur. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). IAB-Kurzbericht 16/2009. Nürnberg: IAB.

- Arni, Patrick & Wunsch, Conny (2014). Die Rolle von Erwartungshaltungen in der Stellensuche und der RAV-Beratung. Wechselwirkungen zwischen Erwartungshaltungen der Stellensuchenden, Determinanten des Sucherfolgs und arbeitsmarktlichen Massnahmen. Studie im Auftrag der Aufsichtskommission für den Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung. SECO Publikation Arbeitsmarktpolitik No 39 (4.2014). Bern: Staatssekretariat für Wirtschaft (ECO).
- Arnold, Rolf (2002). Von der Bildung zur Kompetenzentwicklung. Anmerkungen zu einem erwachsenenpädagogischen Perspektivwechsel. *REPORT. Literatur- und Forschungsreport Weiterbildung*, Heft 49 26–38.
- Autorengruppe Bildungsberichterstattung (Hrsg.) (2010). Bildung in Deutschland 2010. Im Auftrag der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- Bäcker, Gerhard, Brussig, Martin, Jansen, Andreas, Knuth, Matthias & Nordhause-Janz, Jürgen (2009). Ältere Arbeitnehmer. Erwerbstätigkeit und soziale Sicherheit im Alter. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bäcker, Gerhard, Jansen, Andreas & Schmitz, Jutta (2017). Rente erst ab 70? Probleme und Perspektiven des Altersübergangs. *IAQ-Forschung 2017-02*. Hrsg. vom Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen. Duisburg: Universität Duisburg-Essen.
- Backes, Gertrud M. (2010). Alter(n). Ein kaum entdecktes Arbeitsfeld der Frauen- und Geschlechterforschung. In: Ruth Becker & Beate Kortendiek (Hrsg.), *Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Theorie, Methoden, Empirie* (S. 454–460). 3. erweiterte und durchgesehene Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Backes, Gertrud M. & Clemens, Wolfgang (2000). Lebenslagen im Alter – Erscheinungsformen und Entwicklungstendenzen. In: Gertrud M. Backes & Wolfgang Clemens (Hrsg.), *Lebenslagen im Alter. Gesellschaftliche Bedingungen und Grenzen* (S. 7–27). Opladen: Leske und Budrich.
- Backes, Gertrud M. & Clemens, Wolfgang (2008). *Lebensphase Alter. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Altersforschung*. 3. überarbeitete Auflage. Weinheim und München: Juventa.
- Baethge, Martin (2011). Qualifikation, Kompetenzentwicklung und Professionalisierung im Dienstleistungssektor. *WSI-Mitteilungen*, 64 (9), 447–455.
- Baethge, Martin, Hantsche, Brigitte, Pelull, Wolfgang & Voskamp, Ulrich (1988). *Jugend: Arbeit und Identität. Lebensperspektiven und Interessenorientierungen von Jugendlichen*. Opladen: Leske und Budrich.

- Baethge-Kinsky, Volker, Bartelheimer, Peter & Henke, Jutta (2007). Fallbearbeitung nach SGB II – Beobachtungen aus dem Inneren der „black box“. *WSI-Mitteilungen*, 60 (2), 70–77.
- Bandura, Albert (1977). Self-efficacy: Toward a unifying theory of behavioral change. *Psychological Review*, 84 (2), 191–215.
- Baumann, Mareike (2010). Selbst- und Fremdbilder von Arbeitslosigkeit. Frankfurt/Main: Peter Lang.
- Baumeister, Hella, Bollinger, Doris, Geissler, Birgit & Osterland, Martin (1991). Berufsbiographie und Arbeitsmarktkrise. Eine Untersuchung zu individuellen Arbeitsmarktstrategien von Facharbeitern. Opladen: Leske und Budrich.
- Beck, Ulrich (1986). Risikogesellschaft – auf dem Weg in eine andere Moderne. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Beck, Ulrich & Bonß, Wolfgang (Hrsg.) (2001). Die Modernisierung der Moderne. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Beck, Ulrich, Bonß, Wolfgang & Lau, Christoph (2004). Entgrenzung erzwingt Entscheidung: Was ist neu an der Theorie reflexiver Modernisierung? In: Ulrich Beck & Christoph Lau (Hrsg.), *Entgrenzung und Entscheidung* (S. 13–62). Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Beck, Ulrich, Giddens, Anthony & Lash, Scott (1996). Reflexive Modernisierung. Eine Kontroverse. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Beck, Ulrich & Lau, Christoph (Hrsg.) (2004). *Entgrenzung und Entscheidung*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Becker, Rolf (2004). Wandel der Sozialstruktur von Erwerbsverläufen oder: Warum diskontinuierliche Erwerbsbiographien eher Konstrukte als Realität sind. In: Friederike Behringer, Axel Bolder, Rosemarie Klein, Gerhard Reutter & Andreas Seiverth (Hrsg.), *Diskontinuierliche Erwerbsbiographien. Zur gesellschaftlichen Konstruktion und Bearbeitung eines normalen Phänomens* (S. 59–70). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Becker, Susanne, Veelken, Ludger & Wallraven, Klaus Peter (Hrsg.) (2000). *Handbuch Altenbildung. Theorien und Konzepte für Gegenwart und Zukunft* (S. 106–117). Opladen: Leske und Budrich.
- Becker-Schmidt, Regina (2010). Doppelte Vergesellschaftung von Frauen: Divergenzen und Brückenschläge zwischen Privat- und Erwerbsleben. In: Ruth Becker & Beate Kortendiek (Hrsg.), *Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Theorie, Methoden, Empirie* (S. 65–74). 3. erweiterte und durchgesehene Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Beermann, Beate & Brenscheidt, Frank (2013). Im Takt? Gestaltung von flexiblen Arbeitszeitmodellen. Hrsg. von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). 4. unveränderte Auflage. Dortmund: BAuA.
- Behrens, Johann (1999). Länger erwerbstätig durch Arbeits- und Laufbahngestaltung: Personal- und Organisationsentwicklung zwischen begrenzter Tätigkeitsdauer und langfristiger Erwerbstätigkeit. In: Johann Behrens, Martina Morschhäuser, Holger Viebrok & Eberhard Zimmermann, Länger erwerbstätig – aber wie? (S. 71–115). Opladen, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Behrens, Johann (2000). Was Demographie mit Kinderkriegen zu tun hat und was uns vorzeitig alt aussehen lässt – Illusionen im Trendmodell der Erwerbszeit. In: Christoph von Rothkirch (Hrsg.), Altern und Arbeit: Herausforderung für Wirtschaft und Gesellschaft (S. 228–258). Berlin: Edition Sigma.
- Behrens, Johann, Morschhäuser, Martina, Viebrok, Holger & Zimmermann, Eberhard (1999). Länger erwerbstätig – aber wie? Opladen, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Behringer, Friederike (2004). Berufswechsel als eine Form diskontinuierlicher Erwerbsbiographien: Ursachen, Häufigkeit und Folgen. In: Friederike Behringer, Axel Bolder, Rosemarie Klein, Gerhard Reutter & Andreas Seiverth (Hrsg.), Diskontinuierliche Erwerbsbiographien (S. 71–93). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Benz, Maike (2010). Personalmanagement in Zeiten des Demographischen Wandels. Zukünftige Herausforderungen für groß- und mittelständische Unternehmen mit Fokus auf die Zielgruppe der älteren Arbeitnehmer. Inaugural-Dissertation an der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität zu Bonn. Saarbrücken: Südwestdeutscher Verlag für Hochschulschriften.
- Bergmann, Bärbel (1996). Zukunft der Erwerbsarbeit: Arbeit und Arbeitslosigkeit. Hinweise aus ostdeutschen Problemsichten. In: Winfried Hacker (Hrsg.), Erwerbsarbeit der Zukunft – auch für „Ältere“? (S. 29–41). Zürich: vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich und Stuttgart: Teubner.
- Bernhardt, Janine, Köhler, Christoph & Krause, Alexandra (2008). Sicherheitserwartungen und -konstruktionen im Normalarbeitsverhältnis. Qualitative und quantitative Befunde. In: Christoph Köhler, Olaf Struck, Michael Grotheer, Alexandra Krause, Ina Krause & Tim Schröder, Offene und geschlossene Beschäftigungssysteme. Determinanten, Risiken und Nebenwirkungen (S. 275–305). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Beutler, Kai, Bender, Rudi, Stock, Gereon & Langhoff, Thomas (2010). Der demografische Wandel. Handlungsbedarf für Betriebe zur Altersgerechten

- Arbeitsgestaltung (Age²). Leitfaden für Betriebsräte. Hrsg. von der Hans-Böckler-Stiftung und bsb GmbH Köln. Düsseldorf: Setzkasten.
- Bilger, Frauke, Behringer, Friederike & Kuper, Harm (2013). Einführung. In: Frauke Bilger, Dieter Gnahn, Josef Hartmann und Harm Kuper (Hrsg.), Weiterbildungsverhalten in Deutschland. Resultate des Adult Education Survey 2012 (S. 13–23). Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- Binneberg, Karl (1997). Überlegungen zur Logik der kasuistischen Forschung in der Pädagogik. In: Karl Binneberg (Hrsg.), Pädagogische Fallstudien (S. 237–269). Frankfurt/Main: Peter Lang.
- Blossfeld, Hans-Peter, Bos, Wilfried, Daniel, Hans-Dieter, Hannover, Bettina, Lenzen, Dieter, Prenzel, Manfred & Wößmann, Ludger (2010). Bildungsautonomie: Zwischen Regulierung und Eigenverantwortung. Jahresgutachten 2010. Hrsg. von der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft .V. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Böhle, Fritz (2009). Weder rationale Reflexi n noch präreflex ve Praktik – erfahrungsgeleitet-subjektivierendes Handeln. In: Fritz Böhle & Margit Wehrich (Hrsg.), Handeln unter Unsicherheit (S. 203–228). Wiesbaden: VW Verlag für Sozialwissenschaften.
- Böhle, Fritz & Wehrich, Margit (Hrsg.) (2009). Handeln unter Unsicherheit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Böhm, Andreas (2004). Theoretisches Codieren: Textanalyse in der Grounded Theory. In: Uwe Flick, Ernst von Kardorff & nes Steinke (Hrsg.), Qualitative Forschung. Ein Handbuch (S. 475–485). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Bolder, Axel (2004). Abschied von der Normalbiographie – Rückkehr zur Normalität. In: Friederike Behringer, Axel Bolder, Rosemarie Klein, Gerhard Reutter & Andreas Seiverth (Hrsg.), Diskontinuierliche Erwerbsbiographien. Zur gesellschaftlichen Konstruktion und Bearbeitung eines normalen Phänomens (S. 15–26). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Bonß, Wolfgang, Esser, Felicitas, Hohl, Joachim, Pelizäus-Hoffmeister, Helga & Zinn, Jens (2004). Biographische Sicherheit. In: Ulrich Beck & Christoph Lau (Hrsg.), Entgrenzung und Entscheidung (S. 211–233). Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Börsch-Supan, Axel, Düzgün, Ismael & Weiss, Matthias (2005). Altern und Produktivität: Zum Stand der Forschung. Mannheim Research Institute for the Economics of Aging. Discussion paper 73-05. Mannheim: Universität Mannheim.
- Bortz, Jürgen & Döring, Nicola (2003). Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. 3. überarbeitete Auflage. Berlin, Heidelberg, New York: Springer.

- Bosch, Gerhard (2002). Auf dem Weg zu einem neuen Normalarbeitsverhältnis? – Veränderung von Erwerbsverläufen und ihre sozialstaatliche Absicherung. In: Karin Gottschall & Birgit Pfau-Effinger (Hrsg.), *Zukunft der Arbeit und Geschlecht: Diskurse, Entwicklungspfade und Reformoptionen im internationalen Vergleich* (S. 107–134). Opladen: Leske und Budrich.
- Bosch, Gerhard (2010). Strukturen und Dynamik von Arbeitsmärkten. In: Fritz Böhle, G. Günter Voß & Günther Wachtler (Hrsg.), *Handbuch Arbeitssoziologie* (S. 643–670). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, GWV Fachverlage.
- Bosch, Gerhard, Knuth, Matthias & Weinkopf, Claudia (1998). Neue Arbeitsformen, neue Verknüpfungen und neue Kooperationen: Ansätze zur innovativen Veränderung von Arbeit. In: Franz Lehner, Martin Baethge, Jürgen Kühl und Frank Stille (Hrsg.), *Beschäftigung durch Innovation: Eine Literaturstudie* (S. 247–315). *Arbeit und Technik*. Bd. 8. München und Mering: Rainer Hampp Verlag.
- Bosch, Gerhard & Weinkopf, Claudia (2016). Gleichstellung marginaler Beschäftigung. Vorschlag zur Reform der Minijobs. Expertise für den Zweiten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung. Hrsg. vom Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen. Duisburg: Universität Duisburg-Essen.
- Botschen, Martina (1999). *Marketingorientierung und Unternehmenserfolg. Integration austausch- und beziehungstheoretischer Ansätze*. Heidelberg: Springer Verlag.
- Bourdieu, Pierre (2004). *Gegenfeuer*. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft
- Brandenburg, Uwe & Domschke, Jörg-Peter (2007). *Die Zukunft sieht alt aus. Herausforderungen des demografischen Wandels für das Personalmanagement*. Wiesbaden: Gabler.
- Brauer, Kai & Clemens, Wolfgang (Hrsg.) (2010). *Zu alt? Ageism und Altersdiskriminierung auf Arbeitsmärkten*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften/GWV Fachverlage.
- Breig, Ingrid & Leuther, Verena (2007). *50plus und arbeitslos – ohne Arbeit leben lernen?!* Berlin: Frank & Timme Verlag für wissenschaftliche Literatur.
- Bretschneider, Markus, Käßpflinger, Bernd, Klein, Rosemarie & Wenzig, Anja (2007). *Begrifflichkeiten, Ansätze und Praxiserfahrungen in der beruflichen Beratung und Begleitung. Ein Überblick*. In: Peter Dehnbostel, Uwe Elsholz, Julia Gillen (Hrsg.), *Kompetenzerwerb in der Arbeit. Perspektiven arbeitnehmerorientierter Weiterbildung* (121–137). Berlin: Edition Sigma.

- Breucker, Gregor, Sochert, Reinhold, Mißler, Michaela, Siebeneich Anke & Kleinschmidt Carola (2013). Kein Stress mit dem Stress. Lösungen und Tipps für Führungskräfte und Unternehmen. Mit vielen Arbeitshilfen und Praxisbeispielen. Hrsg. von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Berlin: BAuA.
- Brinkmann, Ulrich, Dörre, Klaus, Röbenack, Silke, Kraemer, Klaus & Speidel, Frederic (2006). Prekäre Arbeit. Ursachen, Ausmaß, soziale Folgen und subjektive Verarbeitungsformen unsicherer Beschäftigungsverhältnisse. Bonn: Friedrich-Ebert-Stiftung.
- Bröckling, Ulrich (2013). Das unternehmerische Selbst. Soziologie einer Subjektivierungsform. 5. Auflage. Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Bruggemann, Agnes, Groskurth, Peter & Ulich, Eberhard (1975). Arbeitszufriedenheit. Bern: Huber.
- Brünner, Anita (2011). Leitprinzipien und didaktische Handlungsansätze in der Erwachsenenbildung. Lernen im Alter. *Magazin erwachsenenbildung.at. Das Fachmedium für Forschung, Praxis und Diskurs*, Ausgabe 13, 09-1 – 09-11.
- Brussig, Martin (2009). Neueinstellung von Älteren: Keine Ausnahme, aber auch noch keine Normalität. Altersübergangs-Report. Nr. 2009-01. Hrsg. von der Hans-Böckler-Stiftung, dem Forschungsnetzwerk Alterssicherung und dem Institut Arbeit und Qualifikation an der Universität Duisburg-Essen. Düsseldorf, Berlin und Duisburg: HBS, FNA und IAQ.
- Brussig, Martin (2015). Alter beim Austritt aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung ist gestiegen. Altersübergangs-Report. 2015-01. Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) an der Universität Duisburg-Essen. Duisburg: IAQ.
- Brussig, Martin & Eggers, Katharina (2014). Langfristige Entwicklungen bei Neueinstellungen von Älteren. Altersungleichheit bei Neueinstellungen geht leicht zurück. Altersübergangs-Report. Nr. 2014-02. Hrsg. von der Hans-Böckler-Stiftung, dem Forschungsnetzwerk Alterssicherung und dem Institut Arbeit und Qualifikation an der Universität Duisburg-Essen. Düsseldorf, Berlin und Duisburg: HBS, FNA und IAQ.
- Brussig, Martin & Ribbat, Mirko (2014). Entwicklung des Erwerbssaustrittsalters. Anstieg und Differenzierung. Altersübergangs-Report. Nr. 2014-01. Hrsg. von der Hans-Böckler-Stiftung, dem Forschungsnetzwerk Alterssicherung und dem Institut Arbeit und Qualifikation an der Universität Duisburg-Essen. Düsseldorf, Berlin und Duisburg: HBS, FNA und IAQ.
- Brussig, Martin, Schwarzkopf, Manuela & Stephan, Gesine (2011). Eingliederungszuschüsse. Bewährtes Instrument mit zu vielen Varianten. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). IAB-Kurzbericht 12/2011. Nürnberg: IAB.

- Brussig, Martin, Stegmann, Tim & Zink, Lina (2014). Aktivierung von älteren ALG-II-Beziehenden mit mehrfachen Vermittlungshemmnissen. Der Einfluss lokaler Umsetzungsstrategien. Hrsg. vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB). IAB-Forschungsbericht 12/2014. Nürnberg: IAB.
- Bultemeier, Anja, Loudovici, Kai & Laskowski, Nadine (2008). Ist Prekarität überall? Unsicherheit im Zentrum der Arbeitsgesellschaft. n: Christoph Köhler, Olaf Struck, Michael Grotheer, Alexandra Krause, Ina Krause & Tim Schröder, Offene und geschlossene Beschäftigungssysteme. Determinanten, Risiken und Nebenwirkungen (S. 241–273). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bund-Länder-Koordinierungsstelle für den Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (Hrsg.) (2013). Handbuch zum deutschen Qualifikationsrahmen. Struktur – Zuordnungen – Verfahren – Zuständigkeiten. Berlin: Bundesministerium für Bildung und Forschung.
- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2011a). Klassifikation der Berufe 2010. Bd. 1: Systematischer und alphabetischer Teil mit Erläuterungen. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.
- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2011b). Klassifikation der Berufe 2010. Bd. 2: Definitorischer und beschreibender Teil. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.
- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2012a). Arbeitslose nach Kreisen Juni 2012. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.
- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2014). Grundlagen einer Beratungskonzeption für die Grundsicherung für Arbeitsuchende. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit
- Bundesagentur für Arbeit (2015a). Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf. Berichtsmonat: Januar 2015. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.
- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2015b). Merkblatt. Gleitender Übergang in den Ruhestand. Hinweise zum Altersteilzeitgesetz. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.
- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2016a). Blickpunkt Arbeitsmarkt. Situation von Älteren. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.
- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2016b). Qualitätsbericht: Statistik der sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigung im Lebenslauf. Stand: 16.06.2016, Erstellungsdatum: 15.02.2011. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.

- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2016c). Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III. Jahreszahlen 2015. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.
- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2016d). Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II. Jahreszahlen 2015. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.
- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2016e). Zweites Buch Sozialgesetzbuch – SGB II. Fachliche Weisungen § 15 SGB II Eingliederungsvereinbarung. BA Zentrale GR 11. 20.10.2016. Nürnberg: BA.
- Bundesagentur für Arbeit (2017a). Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf: Entwicklung der Arbeitslosenquote (Strukturmerkmale). Berichtsmonat: September 2017. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.
- Bundesagentur für Arbeit (2017b). Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung (Jahreszahlen) 2016. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.
- Bundesagentur für Arbeit (2017c). Die Arbeitsmarktsituation von langzeitarbeitslosen Menschen 2016. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.
- Bundesagentur für Arbeit (2017d). Informationsblatt. Wissenswertes zum Thema Nebeneinkommen. Wichtige Informationen zum Arbeitslosengeld. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.
- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2017e). Merkblatt Arbeitslosengeld II/ Sozialgeld. Grundsicherung für Arbeitsuchende. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.
- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2017f). Merkblatt für Arbeitslose. Ihre Rechte – Ihre Pflichten. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) (Hrsg.) (2013). Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit. Arbeitsmedizinische Empfehlung. Ausschuss für Arbeitsmedizin. Rostock: Publikationsversand der Bundesregierung.
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) (Hrsg.) (2014). Fortschrittsreport „Altersgerechte Arbeitswelt“. Ausgabe 4: Lebenslanges Lernen und betriebliche Weiterbildung. Rostock: Publikationsversand der Bundesregierung.
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) (Hrsg.) (2015a). Arbeitsrecht. Informationen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Rostock: Publikationsversand der Bundesregierung.
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) (Hrsg.) (2015b). Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen. Abschlussdokumentation des Bundesprogramms (2005–2015). Berlin: BMAS.

- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) (Hrsg.) (2016). *Teilzeit – Alles was Recht ist. Rechtliche Rahmenbedingungen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber*. Rostock: Publikationsversand der Bundesregierung.
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) (Hrsg.) (2017). *Lebenslagen in Deutschland. Der Fünfte Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung*. Bonn: BMAS.
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Hrsg.) (2001). *Dritter Bericht zur Lage der älteren Generation. Alter und Gesellschaft*. T-Drs. 14/5130. Berlin: BMFSFJ.
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Hrsg.) (2008a). *Alter schafft neues – Initiativen und Informationen für ältere Menschen*. Rostock: Publikationsversand der Bundesregierung.
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Hrsg.) (2008b). *Erfahrung rechnet sich. Aus Kompetenzen Älterer Erfolgsgrundlagen schaffen. Studie der prognos AG*. Rostock: Publikationsversand der Bundesregierung.
- Bürkle, Hans, Gerdon, Wolfgang, Körner, Gerhard, Leicher, Rolf & Wolfinger, Iris (1993). *Stellensuche und Karriere-Strategie*. Wiesbaden: Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler.
- Büssing, André (1993). *Arbeitslosigkeit – Differentielle Folgen aus psychologischer Sicht*. *Arbeit*, 2 (1), 5–19.
- Büttner, Thomas, Schewe, Torben & Stephan, Gesine (2015). *Wirkung arbeitsmarktpolitischer Instrumente im SGB III. Maßnahmen auf dem Prüfstand*. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). IAB-Kurzbericht 8/2015. Nürnberg: IAB.
- Castel, Robert (2009). *Die Wiederkehr der sozialen Unsicherheit*. In: Robert Castel & Klaus Dörre (Hrsg.), *Prekarität, Abstieg, Ausgrenzung. Die soziale Frage am Beginn des 21. Jahrhunderts* (S. 21–34). Frankfurt/Main, New York: Campus.
- Castel, Robert & Dörre, Klaus (2009). *Einleitung*. In: Robert Castel & Klaus Dörre (Hrsg.), *Prekarität, Abstieg, Ausgrenzung. Die soziale Frage am Beginn des 21. Jahrhunderts* (S. 11–18). Frankfurt/Main, New York: Campus.
- Clemens, Wolfgang (2003). *Wissenschaftsentwicklung und Forschungsstand*. In: Matthias Herfurth, Martin Kohli & Klaus F. Zimmermann (Hrsg.), *Arbeit in einer alternden Gesellschaft. Problemfelder und Entwicklungstendenzen der Erwerbssituation Älterer* (S. 179–193). Opladen: Leske und Budrich.

- Clemens, Wolfgang (2006). Ältere Arbeitnehmerinnen in Deutschland. Erwerbsstrukturen und Zukunftsperspektiven. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 39 (1), 41–47.
- Cornelißen, Waltraud (Hrsg.) (2005). Gender-Datenreport. 1. Datenreport zur Gleichstellung von Frauen und Männern in der Bundesrepublik Deutschland. Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. 2. Fassung. München: Deutsche Jugendinstitut e.V.
- DAK-Gesundheit (Hrsg.) (o.J.). Betriebliches Gesundheitsmanagement. Jetzt die Zukunft sichern. Hamburg: DAK-Gesundheit.
- Danner, Helmut (2006). Methoden geisteswissenschaftlicher Pädagogik. Einführung in Hermeneutik, Phänomenologie und Dialektik. 5. überarbeitete und erweiterte Auflage. München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag.
- Dausien, Bettina, Lutz, Helma, Rosenthal, Gabriele & Völter, Gabriele (2005). Einleitung. In: Bettina Völter, Bettina Dausien, Helma Lutz & Gabriele Rosenthal (Hrsg.), *Biographieforschung im Diskurs* (S. 7–20). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Dehnbostel, Peter & Elsholz, Uwe (2007). Lern- und kompetenzförderliche Arbeitsgestaltung. Chancen für die betriebliche Weiterbildung? In: Peter Dehnbostel, Uwe Elsholz & Julia Gillen (Hrsg.), *Kompetenzerwerb in der Arbeit. Perspektiven arbeitnehmerorientierter Weiterbildung* (S. 35–47). Berlin: Edition Sigma.
- Deppe, Ina & Förster, Lena (2014). 125 Jahre gesetzliche Rentenversicherung. Hrsg. von der Deutschen Rentenversicherung Bund. München: August Dreesbach Verlag.
- Deutsche Rentenversicherung (2017). Die richtige Altersrente für Sie. o.O.: Deutsche Rentenversicherung.
- Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)/Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung (IES) (2016). ProfilPASS. Stärken kennen – Stärken nutzen. 3. überarbeitete Auflage. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- DGB Bundesvorstand (Hrsg.) (2014). Nichtleistungsempfängerinnen und -empfänger. Analyse einer in der Arbeitsmarktpolitik wenig bekannten Personengruppe, die in jüngster Zeit wieder größer wird. *Arbeitsmarkt aktuell* 04/2014. Berlin: DGB Bundesvorstand.
- Dietz, Martin, Müller, Gerritt & Trappmann, Mark (2009). Bedarfsgemeinschaften im SGB II. Warum Aufstocker trotz Arbeit bedürftig bleiben. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). IAB-Kurzbericht 2/2009. Nürnberg: IAB.

- Dietz, Martin, Röttger, Christof & Szameitat, Jörg (2011). Betriebliche Personalsuche und Stellenbesetzungen: Neueinstellungen gelingen am besten über persönliche Kontakte. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). IAB-Kurzbericht 26/2011. Nürnberg: IAB.
- Diewald, Martin (2004). Thesen zur zukünftigen Entwicklung neuer Formen der Erwerbsarbeit. In: Friederike Behringer, Axel Bolder, Rosemarie Klein, Gerhard Reutter & Andreas Seiverth (Hrsg.), *Diskontinuierliche Erwerbsbiographien. Zur gesellschaftlichen Konstruktion und Bearbeitung eines normalen Phänomens* (S. 332–345). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Dill, Helga & Straus, Florian (2015). Alte Hasen oder altes Eisen? Handlungsbefähigung als Metakompetenz für ein erfolgreiches Älterwerden in diskontinuierlicher Beschäftigung. In: Helga Dill und Heiner Keupp (Hrsg.), *Der Alterskraftunternehmer. Ambivalenzen und Potenziale eines neuen Altersbildes in der flexiblen Arbeitswelt* (49–64). Bielefeld: Transcript Verlag.
- Dittmann-Kohli, Freya, Sowarka, Doris & Timmer, Erika (1997). Beruf und Alltag: Leistungsprobleme und Lernaufgaben im mittleren und höheren Erwachsenenalter. In: Franz E. Weinert & Heinz Mandl (Hrsg.), *Psychologie der Erwachsenenbildung* (S. 179–235). Göttingen, Bern, Toronto, Seattle: Hogrefe.
- Dobischat, Rolf (2004). Förderung der beruflichen Weiterbildung – Konsequenzen aus der „Hartz-Reform“. *WSI Mitteilungen*. Heft 4, 199–205
- Doeringer, Peter & Piore, Michael (1971). *Internal labor markets and manpower analysis*. Lexington: DC Heath.
- Dombois, Rainer (1999). Der schwierige Abschied vom Normalarbeitsverhältnis. Bundeszentrale für politische Bildung, *Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament*, B 37, 13–20.
- Dörre, Klaus (2009). Prekarität im Finanz-Kapitalismus. In: Robert Castel & Klaus Dörre (Hrsg.), *Prekarität, Abstieg, Ausgrenzung. Die soziale Frage am Beginn des 21. Jahrhunderts* (S. 35–64). Frankfurt/Main, New York: Campus.
- Dressel, Kathrin & Wanger, Susanne (2010). Erwerbsarbeit: Zur Situation von Frauen auf dem Arbeitsmarkt. In: Ruth Becker & Beate Kortendiek (Hrsg.), *Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Theorie, Methoden, Empirie* (S. 489–498). 3. erweiterte und durchgesehene Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Duncan, Simon (1998). *Theorising Gender Systems in Europe*. In: Birgit Geissler, Friederike Maier & Birgit Pfau-Effinger (Hrsg.), *FrauenArbeitsMarkt. Der Beitrag der Frauenforschung*

- zur sozio-ökonomischen Theorieentwicklung (S. 195–227).
Berlin: Edition Sigma.
- Eckert, Manfred (2013). Subjektorientierte Forschung mit qualitativen Forschungsmethoden. In: Gerhard Niedermair (Hrsg.), Facetten berufs- und betriebspädagogischer Forschung. Grundlagen – Herausforderungen – Perspektiven (S. 85–103). Linz: Trauner.
- Enders-Drägässer, Uta & Sellach, Brigitte (1999). Der „Lebenslagen-Ansatz“ aus der Perspektive der Frauenforschung. *Zeitschrift für Frauenforschung*, 17 (4), 56–66.
- Endreß, Martin & Renn, Joachim (2004). Einleitung der Herausgeber. In: Alfred Schütz, Der sinnhafte Aufbau der sozialen Welt. Eine Einleitung in die verstehende Soziologie (S. 8–68). Werkausgabe Band II. Hrsg. von Martin Endreß & Joachim Renn. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft
- Engel, Frank (2008). Beratung. In: Hannelore Faulstich-Wieland & Peter Faulstich (Hrsg.), Erziehungswissenschaft (S. 195–215). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Engelbrech, Gerhard, Gruber, Hannelore & Jungkunst, Maria (1997). Erwerbsorientierung und Erwerbstätigkeit ost- und westdeutscher Frauen unter veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. 1/1997. Stuttgart: W. Kohlhammer.
- Engels, Dietrich (2006). Lebenslagen und soziale Exklusion. Thesen zur Reformulierung des Lebenslagenkonzepts für die Sozialberichterstattung. *Sozialer Fortschritt*, 55 (5), 109 – 117.
- Engstler, Heribert (2015). Erwerbstätigkeit im Ruhestand. Deutsches Zentrum für Altersfragen. *Informationsdienst Altersfragen*, 42 (4), 12–20.
- Epping, Rudolf, Klein, Rosemarie & Reutter, Gerhard (2001). Langzeitarbeitslosigkeit und berufliche Weiterbildung. Didaktisch-methodische Orientierungen. Bielefeld: Bertelsmann Verlag.
- Erlinghagen, Marcel (2007). Self-Perceived Job Insecurity and Social Context. Are there Different European Cultures of Anxiety? DIW Discussion Papers 688. Berlin: DIW/German Institute for Economic Research.
- Erlinghagen, Marcel & Knuth, Matthias (2005). Beschäftigungsstabilität in der Wissensgesellschaft. In: Olaf Struck & Christoph Köhler (Hrsg.), Beschäftigungsstabilität im Wandel? Empirische Befunde und theoretische Erklärungen für West- und Ostdeutschland (S. 23–38). 2. verbesserte Auflage. München, Mering: Rainer Hampp Verlag.
- Esselmann, Ina & Geis, Wido (2015). Fachkräfte 65plus. Erwerbstätigkeit im Rentenalter. Institut der deutschen Wirtschaft Köln. *IW-Trends. Vierteljahresschrift zur empirischen Wirtschaftsforschung*, 42 (2), 25–42.

- Etzrodt, Christian (2003). Sozialwissenschaftliche Handlungstheorien. Eine Einführung. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft
- European Union (2015). User Guide to the SME Definition. Luxembourg: Publications Office of the European Union.
- Falk, Susanne (2005). Geschlechtsspezifische Ungleichheit im Erwerbsverlauf. Analysen für den deutschen Arbeitsmarkt. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Fatke, Reinhard (1997). Das Allgemeine und das Besondere in pädagogischen Fallgeschichten. In: Karl Binneberg (Hrsg.), Pädagogische Fallstudien (S. 217–235). Frankfurt/Main: Peter Lang.
- Fatke, Reinhard (2010). Fallstudien in der Erziehungswissenschaft. In: Barbara Friebertshäuser, Antje Langer & Annedore Prengel (Hrsg.), Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft (S. 159–172). 3. vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim und München: Juventa.
- Faulstich, Peter (2002). Verteidigung von „Bildung“ gegen die Gebildeten unter ihren Verächtern. *REPORT. Literatur- und Forschungsreport Weiterbildung*, Heft 49 15–25.
- Fehr, Sonja & Vobruba, Georg (2011). Die Arbeitslosigkeitsfalle vor und nach der Hartz-IV-Reform. *WSI-Mitteilungen*, 64 (5), 211–217.
- Fischer, Ute Luise (2010). Transformation: Der Systemwechsel und seine Erkundung in der Frauen- und Geschlechterforschung. In: Ruth Becker & Beate Kortendiek (Hrsg.), Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Theorie, Methoden, Empirie (S. 507–512). 3. erweiterte und durchgesehene Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Fischer, Wolfram & Kohli, Martin (1987). Biographieforschung. In: Wolfgang Voges (Hrsg.), Methoden der Biographie und Lebenslauforschung (S. 25–49). Opladen: Leske und Budrich.
- Fitzenberger, Bernd & Spitz, Alexandra (2004). Die Anatomie des Berufswechsels: Eine empirische Bestandsaufnahme auf Basis der BIBB/IAB-Daten 1998/1999. Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW). Discussion Paper 04–05. Mannheim: ZEW.
- Flick, Uwe, Kardorff, Ernst von & Steinke, Ines (2004). Was ist qualitative Forschung? Einleitung und Überblick. In: Uwe Flick, Ernst von Kardorff & Ines Steinke (Hrsg.), Qualitative Forschung. Ein Handbuch (S. 13–29). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Freiburghaus, Dieter & Schmid, Günther (1975). Theorie der Segmentierung von Arbeitsmärkten. Darstellung und Kritik neuerer Ansätze mit besonderer Berücksichtigung arbeitsmarktpolitischer Konsequenzen. *Leviathan. Zeitschrift für Sozialwissenschaft*, 3 (3), 417–448.

- Freidank, Johannes & Grabbe, Johannes (2011). Arbeitsfähigkeit erhalten und fördern. Chance für Betriebe und Tarifpolitik. Hrsg. von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Berlin: BAuA.
- Frerichs, Frerich (1998). Älterwerden im Betrieb. Beschäftigungschancen und -risiken im demographischen Wandel. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Frerichs, Frerich (2007). Arbeitsmarktpolitik für ältere ArbeitnehmerInnen im Wohlfahrtsstaatenvergleich. *WSI-Mitteilungen*, 60 (2), S. 78–85.
- Frese, Michael (2008). Arbeitslosigkeit. Was wir aus psychologischer Perspektive wissen und was wir tun können. *Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament*, Heft 40–41 22–25.
- Friebe, Jens (2010). Exklusion und Inklusion älterer Menschen in Weiterbildung und Gesellschaft. n: Martin Kronauer (Hrsg.), *Inklusion und Weiterbildung. Reflexionen zur gesellschaftlichen Teilhabe in der Gegenwart* (S. 141–184). Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- Friebertshäuser, Barbara & Langer, Antje (2010). Interviewformen und Interviewpraxis. In: Barbara Friebertshäuser, Antje Langer und Annedore Prengel, *Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft* (S. 437–455). 3. vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim und München: Juventa.
- Frieling, Ekkehart, Schäfer Ellen & Fölsch, Thomas (2007). Konzepte zur Kompetenzentwicklung und zum Lernen im Prozess der Arbeit. Abschlussbericht des Projekts Betriebliche Kompetenzentwicklung zur Standortsicherung. Münster: Waxmann.
- Fuchs, Johann, Walwei, Ulrich & Weber, Brigitte (2005). Die „Stille Reserve“ gehört ins Bild vom Arbeitsmarkt. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). IAB-Kurzbericht 21/2005. Nürnberg: IAB.
- Fuchs, Philipp, Bauer, Frank (2016). Wirkungsmechanismen öffentlich geförderter Beschäftigung. Eine empirische Untersuchung im Rahmen der Maßnahmeevaluation. Institut für Sozialforschung und Gesellschaft politik (ISG). ISG Working Paper No. 10. Köln: ISG.
- Fuchs, Philipp, Fuchs, Stefan, Hamann, Silke, Wapler, Rüdiger & Wolf, Katja (2017). Pilotierung der Weiterbildungsberatung durch die Bundesagentur für Arbeit. Implementationsstudie und quantitative Begleitforschung. Hrsg. vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit. IAB-Forschungsbericht 1/2017. Nürnberg: IAB.
- Fuchs-Heinritz, Werner (2005). Biographische Forschung. Eine Einführung in Praxis und Methoden. 3. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Fuchs-Heinritz, Werner, Lautmann, Rüdiger, Rammstedt, Otthein & Wienold, Hanns (Hrsg.) (2007). *Lexikon zur Soziologie*. 4. grundlegend überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften/GWV Fachverlage.
- Fuhs, Burkhard (2007). *Qualitative Methoden in der Erziehungswissenschaft*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft
- Gage, Nathaniel Lees & Berliner, David Charles (1996). *Pädagogische Psychologie*. 5. vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz, Psychologie Verlags-Union.
- Garz, Detlef & Blömer, Ursula (2010). *Qualitative Bildungsforschung*. In: Rudolf Tippelt & Bernhard Schmidt (Hrsg.), *Handbuch Bildungsforschung* (S. 571–588). 3. durchgesehene Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, Springer Fachmedien.
- Geffers, Johannes & Hoff, Ernst (2010). Zur Gleichzeitigkeit von Kontinuität und Diskontinuität in Erwerbsbiografien. exemplarische Konstellationen im IT-Bereich. In: Axel Bolder, Rudolf Epping, Rosemarie Klein, Gerhard Reutter & Andreas Seiverth (Hrsg.), *Neue Lebenslaufregimes – neue Konzepte der Bildung Erwachsener?* (S. 105–121). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, GWV Fachverlage.
- Geiger, Ingrid K. & Pifko, Clarisse (2012). *HR-Beratung für HR-Fachleute*. Zürich: Compendio Bildungsmedien.
- Geissler, Birgit & Oechsle, Mechtild (1990). *Lebensplanung als Ressource im Individualisierungsprozeß*. Arbeitspapier 10 des DFG-Sonderforschungsbereichs 186 der Universität Bremen, Statuspassagen und Risikolagen im Lebensverlauf. Bremen: Universität Bremen.
- Geissler, Birgit & Oechsle, Mechtild (1996). *Lebensplanung junger Frauen. Zur widersprüchlichen Modernisierung weiblicher Lebensläufe*. Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Geldermann, Brigitte (2007). Nicht alle gleich behandeln! Personalentwicklung für ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In: Herbert Loebe und Eckart Severing (Hrsg.), *Demografischer Wandel und Weiterbildung. Strategien einer alterssensiblen Personalpolitik* (S. 27–38). Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- Giddens, Anthony (1995). *Die Konstitution der Gesellschaft. Grundzüge einer Theorie der Strukturierung*. 2. durchgesehene Auflage. Frankfurt/Main, New York: Campus.
- Giesecke, Hermann (2005). „Humankapital“ als Bildungsziel? Grenzen ökonomischen Denkens für das pädagogische Handeln. *Neue Sammlung. Vierteljahres-Zeitschrift für Erziehung und Gesellschaft*, 45 (3), 377–389.

- Gieseke, Wiltrud (2000). Beratung in der Weiterbildung – Ausdifferenzierung der Beratungsbedarfe. *REPORT. Literatur- und Forschungsreport Weiterbildung*. Heft 46 10–17.
- Gildemeister, Regine (2008). Was wird aus der Geschlechterdifferenz im Alter? Über die Angleichung von Lebensformen und das Ringen um biografische Kontinuität. In: Sylvia Buchen & Maja S. Maier (Hrsg.), *Älterwerden neu denken. Interdisziplinäre Perspektiven auf den demografischen Wandel* (S. 197–215). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Gildemeister, Regine & Robert, Günther (2008). *Geschlechterdifferenzierungen in lebenszeitlicher Perspektive. Interaktion – Institution – Biografie*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Glaser, Barney G. & Strauss, Anselm L. (1967). *The Discovery of Grounded Theory. Strategies for Qualitative Research*. New York: Aldine de Gruyter.
- Gläser-Zikuda, Michaela (2013). Qualitative Inhaltsanalyse in der Bildungsforschung – Beispiele aus diversen Studien. In: Karin Aguado, Lena Heine, und Karen Schramm (Hrsg.), *Introspektive Verfahren und qualitative Inhaltsanalyse in der Fremdsprachenforschung* (S. 136–159). Frankfurt/Main: Lang.
- Göckler, Rainer (2010). Beratung im Sanktionskontext. In: Gerd Bender & Bernd-Joachim Ertelt (Hrsg.), *Forschungsprojekte, Forschungskonzepte, Entwicklungsarbeiten – Werkstattberichte aus der HdBA. Festschrift zur Verabschiedung des Rektors Prof. Dr. Bernd Reissert und des Gründungssenates der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit* (S. 127–143). HdBA-Bericht Nr. 03. Mannheim und Schwerin: Hochschule der Bundesagentur für Arbeit.
- Gottschall, Karin (2010). Arbeit, Beschäftigung und Arbeitsmarkt aus der Genderperspektive. In: Fritz Böhle, G. Günter Voß & Günther Wachtler (Hrsg.), *Handbuch Arbeitssoziologie* (S. 671–698). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Grabka, Markus M. & Frick, Joachim R. (2010). Weiterhin hohes Armutsrisiko in Deutschland: Kinder und junge Erwachsene sind besonders betroffen. Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung. *DIW-Wochenbericht*, 77 (7), 2.
- Griese, Hartmut M. (2009). Sozialisierungstheorie und Erwachsenenbildung. In: Rudolf Tippelt & Aiga von Hippel (Hrsg.), *Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung* (S. 89–102). 3. überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Grozdanovic, Marco (2007). Wettbewerbsorientierung von Unternehmen. Konzeption, Einflussfaktoren und Erfolgsauswirkungen. Wiesbaden: Deutscher Universitäts-Verlag/GWV Fachverlage.

- Grünheid, Evelyn & Sulak, Harun (2016). Bevölkerungsentwicklung 2016. Daten, Fakten, Trends zum demografischen Wandel. Hrsg. vom Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung. Wiesbaden: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.
- Guggemos, Peter (1989). Bewältigung der Arbeitslosigkeit. Eine qualitative Studie in Liverpool und Augsburg. Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Hacker, Winfried (Hrsg.) (1996). Erwerbsarbeit der Zukunft – auch für „Ältere“? Zürich: vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich und Stuttgart: Teubner.
- Hacket, Anne, Janowicz, Cedric & Kühnlein, Irene (2004). Erwerbsarbeit, bürgerschaftliches Engagement und Eigenarbeit. In: Ulrich Beck & Christoph Lau (Hrsg.). Entgrenzung und Entscheidung (S. 281–306). Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Hall, Anja (2010). Wechsel des erlernten Berufs. Theoretische Relevanz, Messprobleme und Einkommenseffekte. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, Beiheft 24, 157–173
- Hall, Anja, Jansen, Rolf & Ulrich, Joachim Gerd (2004). Berufliche Diskontinuitäten bei Erwerbstätigen. Ergebnisse der BIBB/IAB-Erhebungen. In: Friederike Behringer, Axel Bolder, Rosemarie Klein, Gerhard Reutter & Andreas Seiverth (Hrsg.), Diskontinuierliche Erwerbsbiographien. Zur gesellschaftlichen Konstruktion und Bearbeitung eines normalen Phänomens (S. 94–105). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Hans-Böckler-Stiftung (Hrsg.) (2002). Mitarbeiterzufriedenheit. Abschlussbericht. Fachausschuss 2/99 der Engeren Mitarbeiter der Arbeitsdirektoren Stahl. Arbeitspapier 54. Düsseldorf: Hans-Böckler-Stiftung.
- Hans-Böckler-Stiftung (Hrsg.) (2006). Die „Hartz-Reform“ und ihre Folgen. Forschungsimpulse für eine innovative und sozial gerechte Arbeitsmarktpolitik. Düsseldorf: Hans-Böckler-Stiftung.
- Hartl, Michaela, Kieser, Heiko, Ott, Jörg, Pokorny, Matthias, Urschler, Urike & Walter, Volker (1998). Soziale Beziehungen und Personalauswahl: eine empirische Studie über den Einfluß des kulturellen und sozialen Kapitals auf die Personalrekrutierung. München: Hampp.
- Hartmann, Michael (2009). Methodenbericht. Umfassende Arbeitsmarktstatistik: Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung. Hrsg. von der Bundesagentur für Arbeit. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.
- Hartmann, Michael (2011). Methodenbericht. Weiterentwicklung des Messkonzepts der Unterbeschäftigung. Hrsg. von der Bundesagentur für Arbeit. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.

- Hausmann, Ann-Christin & Kleinert, Corinna (2014). Berufliche Segregation auf dem Arbeitsmarkt Männer- und Frauendomänen kaum verändert. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). IAB-Kurzbericht 9/2014. Nürnberg: IAB.
- Heinz, Walter R., Kelle, Udo, Witzel, Andreas & Zinn, Jens (1998). Vocational Training and Career Development in Germany: Results from a Longitudinal Study. *International Journal of Behavioral Development*, 22 (1), 77–101.
- Helfferich, Cornelia (2010). Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews. 4. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Helling, Vera (1996). Bausteine berufsbiographischer Sozialisation. *BIOS. Zeitschrift für Biographieforschung und Oral History*, 9 (1), 74–92.
- Hendrich, Wolfgang (2003). Implizites Wissen für erwerbsbiographische Gestaltungskompetenz. Unveröffentlichte Habilitationsschrift. Flensburg: Universität Flensburg.
- Hendrich, Wolfgang (2004). Beschäftigungsfähigkeit oder Berufsbiographische Gestaltungskompetenz (redigiert von Axel Bolder). In: Friederike Behringer, Axel Bolder, Rosemarie Klein, Gerhard Reutter & Andreas Seiverth (Hrsg.), *Diskontinuierliche Erwerbsbiographien. Zur gesellschaftlichen Konstruktion und Bearbeitung eines normalen Phänomens* (S. 260–270). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Hendrich, Wolfgang (2009). Heimliche Schlüsselkompetenzen und berufliche Flexibilität – Impulse für ein anderes Lernen in der beruflichen Weiterbildung (redigiert von Axel Bolder). In: Axel Bolder & Rolf Dobischat (Hrsg.), *Eigen-Sinn und Widerstand. Kritische Beiträge zum Kompetenzentwicklungsdiskurs* (S. 229–242). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Herzberg, Frederick, Mausner, Bernard & Snyderman, Barbara Bloch (1959). *The Motivation to Work*. Wiley: New York.
- Heyer, Gerd, Koch, Susanne, Stephan, Gesine & Wolff, Joachim (2012). Evaluation der aktiven Arbeitsmarktpolitik: Ein Sachstandsbericht für die Instrumentenreform 2011. *Journal for Labour Market Research*, 45 (1), 41–62.
- Hielscher, Volker & Ochs, Peter (2009). Arbeitslose als Kunden? Beratungsgespräche in der Arbeitsvermittlung zwischen Druck und Dialog, Berlin: Edition Sigma.
- Hilpert, Markus (2000). Innovationsregionen: Vorboten zukünftiger Arbeitsmärkte. In: ISF, INIFES, IfS, SOFI und IAB (Hrsg.), *Jahrbuch sozialwissenschaftliche Technikberichterstattung 2000. Schwerpunkt: Innovation und Arbeit* (S. 193–252). Berlin: Edition Sigma.

- Hinz, Thomas & Abraham, Martin (2008). Theorien des Arbeitsmarktes: Ein Überblick. In: Martin Abraham & Thomas Hinz (Hrsg.), *Arbeitsmarktsoziologie. Probleme, Theorien, empirische Befunde* (S. 17–68). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Hirsland, Andreas, Ramos Lobato, Philipp & Ritter, Tobias (2012). Soziale Teilhabe durch geförderte Beschäftigung? Das Beispiel des Beschäftigungszuschusses. *WSI-Mitteilungen*, 65 (2), 94–102.
- Hitzler, Ronald & Honer, Anne (1994). Bastelexistenz: über subjektive Konsequenzen der Individualisierung. In: Ulrich Beck und Elisabeth Beck-Gernsheim (Hrsg.), *Risikante Freiheiten: Individualisierung in modernen Gesellschaften* (S. 307–315). Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Hoerning, Erika M. (1990). Biographieforschung. Eine Zwischenbilanz in der deutschen Soziologie. Werkstattberichte des Forschungsschwerpunkts Arbeit und Bildung 13. Bremen: Universität Bremen.
- Hoerning, Erika M. (1991). Soziologische Dimensionen der Biographieforschung. In: Erika M. Hoerning, Theodor Schulze, Winfried Marotzki & Hans Tietgens, *Biographieforschung und Erwachsenenbildung* (S. 11–134). Bad Heilbrunn/Obb.: Verlag Julius Klinkhardt.
- Hof, Christiane (2009). *Lebenslanges Lernen. Eine Einführung*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Hofmann, Klaus & Schmitt, Renate (1980). Arbeitsmarktsegmentation – die Karriere eines Konzeptes. Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut des Deutschen Gewerkschafts Bundes. *WSI-Mitteilungen*, 33 (1), 33–43.
- Hofer, Harald (2009). Handlung und Legitimation im Zuge reflexiver Modernisierung. In: Fritz Böhle & Margit Wehrich (Hrsg.), *Handeln unter Unsicherheit* (S. 139–147). Wiesbaden: VW Verlag für Sozialwissenschaften.
- Hoffmann, Edeltraut & Walwei, Ulrich (1998). Normalarbeitsverhältnis: ein Auslaufmodell? Überlegungen zu einem Erklärungsmodell für den Wandel der Beschäftigungsformen. *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung*, 31 (3), 409–425.
- Hoffmann-Riem, Christa (1980). Die Sozialforschung einer interpretativen Soziologie. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 32 (2), 339–372.
- Hohmeier, Jürgen & Pohl, Hans-Joachim (1978). *Alter als Stigma oder Wie man alt gemacht wird*. Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Holzer, Daniela (2017). *Weiterbildungswiderstand. Eine kritische Theorie der Verweigerung*. Bielefeld: Transcript Verlag.

- Hopf, Christel (2004a). Forschungsethik und qualitative Forschung. In: Uwe Flick, Ernst von Kardorff & Ines Steinke (Hrsg.), *Qualitative Forschung. Ein Handbuch* (S. 589–600). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Hopf, Christel (2004b). Qualitative Interviews – ein Überblick. In: Uwe Flick, Ernst von Kardorff und Ines Steinke (Hrsg.), *Qualitative Forschung. Ein Handbuch* (S. 349–360). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Horlebein, Manfred (2009). *Wissenschaftstheorie. Grundlagen und Paradigmen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Hübler, Olaf & Walter, Thomas (2008). Beschäftigungsstabilität im Konjunkturzyklen – Eine empirische Analyse mit Individualdaten für Westdeutschland 1984–2005. Discussion Paper No. 08-103. Mannheim: Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung.
- Hülst, Dirk (2010). Grounded Theory. In: Barbara Friebertshäuser, Antje Langer & Annedore Prengel (Hrsg.), *Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft* (S. 281–300). 3. vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim und München: Juventa.
- Husemann, Rudolf (2017). Einige Bemerkungen zur Diskussion um Inklusion und Exklusion in soziologischer Sicht. In: Magdalena Gercke, Saskia Opalinski & Tim Thonagel (Hrsg.), *Inklusive Bildung und gesellschaftliche Exklusion. Zusammenhänge – Widersprüche – Konsequenzen* (S. 61–85). Wiesbaden: Springer VS.
- Husemann, Rudolf, Kattein, Martina & Vonken, Matthias (2007). *Leitfäden zur altersgerechten Personalentwicklung und Qualifizierung. Handlungshilfen für Betriebsleitungen klein- und mittelständischer Unternehmen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Bildungsträger*. Norderstedt: Books on Demand.
- Husemann, Rudolf, Kattein, Martina & Vogler, Kerstin (2011). *Weiterbildungseinrichtungen im demografischen Wandel in Thüringen. Überlegungen zum didaktischen Handeln und zu geschäftspolitischen Entwicklungsmöglichkeiten*. Unter Mitarbeit von Julia Hellmuth. Ilmenau: ISLE.
- Ilmarinen, Juhani & Rantanen, Jorma (1999). Promotion of Work Ability During Ageing. *American Journal of Industrial Medicine*, 36, Supplement 1, 21–23.
- Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) (Hrsg.) (2005). *Demographischer Wandel und Beschäftigung. Plädoyer für neue Unternehmensstrategien – Memorandum*. Dortmund: INQA.

- Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) (Hrsg.) (2008). *Mit Erfahrung die Zukunft meistern! Altern und Ältere in der Arbeitswelt*. 4. Auflage. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.
- Jahoda, Marie, Lazarsfeld, Paul F. & Zeisel, Hans (1975). *Die Arbeitslosen von Marienthal – ein soziographischer Versuch über die Wirkungen langandauernder Arbeitslosigkeit*. Nachdruck (Erstdruck 1933 im Verlag S. Hirzel, Leipzig). Frankfurt/Main: Surhkamp.
- Jakob, Gisela (2010). *Biographische Forschung mit dem narrativen Interview*. In: Barbara Friebertshäuser, Antje Langer & Annedore Prengel (Hrsg.), *Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft* (S. 219–233). 3. vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim und München: Juventa.
- Joas, Hans (1995). *Einführung. Eine soziologische Transformation der Praxisphilosophie – Giddens' Theorie der Strukturierung*. In: Anthony Giddens, *Die Konstitution der Gesellschaft. Grundzüge einer Theorie der Strukturierung*. 2. durchgesehene Auflage. Frankfurt/Main/ New York: Campus.
- Jordan, Perry (1996). *Lebensarbeitsspannungsgerechte Arbeitsgestaltung. Gestaltungserfordernisse aus betrieblichen Fallstudien*. In: Winfried Hacker (Hrsg.), *Erwerbsarbeit der Zukunft – auch für „Ältere“?* (S. 59–84). Zürich: vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich und Stuttgart: Teubner.
- Jüttemann, Gerd (Hrsg.) (1990). *Komparative Kasuistik*. Heidelberg: Roland Asanger Verlag.
- Kade, Jochen (2001). *Risikogesellschaft und riskante Biographien*. In: Jürgen Wittpoth (Hrsg.), *Erwachsenenbildung und Zeitdiagnose* (S. 9–38). Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- Kade, Sylvia (2009). *Altern und Bildung. Eine Einführung*. 2. aktualisierte und überarbeitete Auflage. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- Kalter, Frank (2008). *Ethnische Ungleichheit auf dem Arbeitsmarkt*. In: Martin Abraham & Thomas Hinz (Hrsg.), *Arbeitsmarktsoziologie. Probleme, Theorien, empirische Befunde* (S. 303–332). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kattein, Martina (1994). *Frauenerwerbstätigkeit in der EG. Perspektiven für die 90er Jahre*. Frankfurt/Main, New York: Campus.
- Kattein, Martina (2002). *Geringfügige Beschäftigung und die Gesetzesreform – Ambivalenz zwischen Förderung und Eindämmung einer prekären Beschäftigungsform*. In: Veronika Hammer und Ronald Lutz (Hrsg.),

- Weibliche Lebenslagen und soziale Benachteiligung (S. 315–340). Frankfurt/Main, New York: Campus.
- Kattein, Martina (2013). Arbeitsmarktmobilität älterer Erwerbspersonen. Fallanalyse einer gelungenen beruflichen Reintegration. In: Martina Kattein & Matthias Vonken (Hrsg.), *Zeitbetrachtungen. Bildung – Arbeit – Biografie*. Festschrift für Rudolf Husemann (S. 219–231). Frankfurt/Main: Peter Lang.
- Kelle, Udo & Kluge, Susann (2010). Vom Einzelfall zum Typus. Fallvergleich und Fallkontrastierung in der qualitativen Sozialforschung. 2. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, Springer Fachmedien.
- Kelle, Udo, Kluge, Susann & Prein, Gerald (1993). Strategien der Geltungssicherung in der qualitativen Sozialforschung. Zur Validitätsproblematik im interpretativen Paradigma. Arbeitspapier Nr. 24. Hrsg. vom Vorstand des SFB 186. Bremen: Universität Bremen.
- Kemper, Marita & Klein, Rosemarie (1998). Lernberatung. Gestaltung von Lernprozessen in der beruflichen Weiterbildung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Kirchler, Erich (1993). Arbeitslosigkeit. Psychologische Skizzen über ein anhaltendes Problem. Göttingen, Bern, Toronto, Seattle: Hogrefe.
- Kistler, Ernst, Trischler, Falko & Bäcker, Gerhard (2009). Rente mit 67 – für viele Beschäftigte unerreichbar! Dritter Monitoring-Bericht des Netzwerks für eine gerechte Rente. Hrsg. vom Deutschen Gewerkschafts und (DGB) et al. Berlin: DGB.
- Klatt, Rüdiger & Nölle, Kerstin (2006). „Können Jobnomaden mehr?“ Kompetenzprofile von Beschäftigten mit diskontinuierlichen Erwerbsverläufen – Ergebnisse einer Onlinebefragung von Beschäftigten in der Medien-/IT-Wirtschaft. In: Hartmut Neuendorff & Bernd Ott (Hrsg.), *Neue Erwerbsbiografien und berufsbiografische Diskontinuität Identitäts- und Kompetenzentwicklung in entgrenzten Arbeitsformen* (S. 134–161). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Kleemann, Frank & Voß, G. Günter (2010). Arbeit und Subjekt. In: Fritz Böhle, G. Günter Voß & Günther Wachtler (Hrsg.), *Handbuch Arbeitssoziologie* (S. 415–450). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Klein, Rosemarie & Reutter, Gerhard (2010). Verstetigung der Lebenslaufperspektive von Langzeitarbeitslosen durch arbeitsmarktorientierte Weiterbildungspolitik? In: Axel Bolder, Rudolf Epping, Rosemarie Klein, Gerhard Reutter & Andreas Seiverth (Hrsg.), *Neue Lebenslaufregimes – neue Konzepte der Bildung Erwachsener?* (S. 341–365). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, GWV Fachverlage.

- Knuth, Matthias, Niewerth, Claudia, Stegmann, Tim et al. (2012). Evaluation der Zweiten Phase des Bundesprogramms „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ (2008–2010). Abschlussbericht. Hauptband. Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen. Duisburg: IAQ.
- Köchling, Annegret (2004). Leitfaden zur Selbstanalyse altersstruktureller Probleme in Unternehmen. 2. Auflage. Gesellschaft für Arbeitsschutz und Humanisierungsforschung mbH Volkholz und Partner. Dortmund: GfAH Selbstverlag.
- Köchling, Annegret, Weber, Ulrike, Reindl, Josef, Weber, Birgit & Packebusch, Lutz (2010). Demografischer Wandel – (k)ein Problem! Werkzeuge für Praktiker – von Betrieben für Betriebe. Hrsg. vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Bonn: BMBF.
- Köhler, Christoph & Krause, Alexandra (2010). Betriebliche Beschäftigungspolitik. In: Fritz Böhle, G. Günter Voß & Günther Wachtler (Hrsg.), Handbuch Arbeitssoziologie (S. 387–412). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kohli, Martin (1985). Die Institutionalisierung des Lebenslaufs. Historische Befunde und theoretische Argumente. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 37 (1), 1–29.
- Kohli, Martin (1988). Normalbiographie und Individualität: Zur institutionellen Dynamik des gegenwärtigen Lebenslaufregimes. In: Hanns-Georg Brose & Bruno Hildenbrand (Hrsg.), Vom Ende des Individuums zur Individualität ohne Ende (S. 33–53). Opladen: Leske und Budrich.
- Kommission für Zukunftsfragen der Freistaaten Bayern und Sachsen (1996). Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in Deutschland. Entwicklung, Ursachen und Maßnahmen. Teil 1: Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in Deutschland und anderen frühindustrialisierten Ländern. Bonn.
- Kommission für Zukunftsfragen der Freistaaten Bayern und Sachsen (1997). Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in Deutschland. Entwicklung, Ursachen und Maßnahmen. Leitsätze, Zusammenfassung und Schlußfolgerungen der Teile I, II, und III des Kommissionsberichts. Bonn.
- König, Eckard & Zedler, Peter (2002). Theorien der Erziehungswissenschaft. Einführung in Grundlagen, Methoden und praktische Konsequenzen. 2. überarbeitete Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Verlag.
- Konle-Seidl, Regina (2009). Erfassung von Arbeitslosigkeit im internationalen Vergleich. Notwendige Anpassung oder unzulässige Tricks? Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). IAB-Kurzbericht 4/2009. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

- Körner, Thomas, Puch, Katharina, Frank, Thomas & Meinke, Holger (2011). Geringfügige Beschäftigung in Mikrozensus und Beschäftigungsstatistik. In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.), *Wirtschaft und Statistik*. November 2011 (S. 1065–1085). Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- Kraimer, Klaus (2002). Einzelfallstudien. In: Eckard König & Peter Zedler (Hrsg.), *Qualitative Forschung. Grundlagen und Methoden* (S. 213–232). 2. völlig überarbeitete Auflage. Weinheim und Basel: Beltz.
- Krauss-Hoffmann, Peter, Molnár, Doreen & Sochert, Reinhold (2014). *Gesunde Mitarbeiter – gesundes Unternehmen. Eine Handlungshilfe für das Betriebliche Gesundheitsmanagement*. Hrsg. von der Geschäftsstelle der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA). Berlin: INQA.
- Kreyenfeld, Michaela (2006). Der Einfluss der ‚Wende‘ auf bildungsspezifische Fertilitätsunterschiede in Ostdeutschland. Max-Planck-Institut für demografische Forschung. MPIDR Working Paper WP 2006-025. Rostock: Max-Planck-Institut für demografische Forschung
- Kreyenfeld, Michaela & Geisler, Esther (2006). Müttererwerbstätigkeit in Ost- und Westdeutschland. *Zeitschrift für Familienforschung*, 18 (3), 333–360.
- Kronauer, Martin (2010). Inklusion – Exklusion. Eine historische und begriffliche Annäherung an die soziale Frage der Gegenwart. In: Martin Kronauer (Hrsg.), *Inklusion und Weiterbildung. Reflexionen zur gesellschaftlichen Teilhabe in der Gegenwart* (S. 24–58). Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- Kronauer, Martin & Linne, Gudrun (Hrsg.) (2007). *Flexicurity. Die Suche nach Sicherheit in der Flexibilität*. Berlin: Edition Sigma.
- Krüger, Heinz-Hermann (1996). Bilanz und Zukunft der erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung. In: Heinz-Hermann Krüger & Winfried Marotzki (Hrsg.), *Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung* (S. 32–54). 2. Auflage. Opladen: Leske und Budrich.
- Krüger, Heinz-Hermann & Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006). *Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung*. 2. überarbeitete und aktualisierte Auflage. Opladen: Leske und Budrich.
- Krüger, Helga (2010). Lebenslauf: Dynamiken zwischen Biografie und Geschlechterverhältnis. In: Ruth Becker & Beate Kortendiek (Hrsg.), *Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Theorie, Methoden, Empirie* (S. 219–227). 3. erweiterte und durchgesehene Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kruse, Andreas (2000). Psychologische Beiträge zur Leistungsfähigkeit im mittleren und höheren Erwachsenenalter – eine ressourcenorientierte Perspektive. In: Christoph von Rothkirch (Hrsg.), *Altern und*

- Arbeit: Herausforderung für Wirtschaft und Gesellschaft (S. 72–87).
Berlin: Edition Sigma.
- Kruse, Andreas & Rudinger, Georg (1997). Lernen und Leistung im Erwachsenenalter. In: Franz E. Weinert & Heinz Mandl (Hrsg.), *Psychologie der Erwachsenenbildung* (S. 45–85). Göttingen, Bern, Toronto, Seattle: Hogrefe.
- Kuckartz, Udo, Dresing, Thorsten, Rädiker, Stefan & Stefer, Claus (2008). *Qualitative Evaluation. Der Einstieg in die Praxis*. 2. aktualisierte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kuiper, Edith (2010). *Ökonomie: Feministische Kritik mikro- und makroökonomischer Theorien und Entwurf alternativer Ansätze*. In: Ruth Becker & Beate Kortendiek (Hrsg.), *Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Theorie, Methoden, Empirie* (S. 591–600). 3., erweiterte und durchgesehene Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Lamnek, Siegfried (2010). *Qualitative Sozialforschung. Lehrbuch*. Unter Mitarbeit von Claudia Krell. 5. überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz Verlag.
- Langfeldt, Bettina (2009). *Subjektorientierung in der Arbeits- und Industriesoziologie. Theorien, Methoden und Instrumente zur Erfassung von Arbeit und Subjektivität*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften/GWV Fachverlage.
- Legewie, Heiner (1987). Interpretation und Validierung biographischer Interviews (S. 138–150). In: Gerd Jüttemann und Hans Thomae (Hrsg.), *Biographie und Psychologie*. Berlin: Springer.
- Lehr, Ursula (2005). Heute gejagt – morgen gefragt? Gegenrede: Ältere Arbeitnehmer im sich wandelnden Arbeitsmarkt. *Weiterbildung. Zeitschrift für Grundlagen, Praxis und Trends*, 16 (3), 20–23.
- Lehr, Ursula (2007). *Psychologie des Alterns*. 11. korrigierte Auflage. Wiebelsheim: Quelle und Meyer.
- Leisering, Lutz, Müller, Rainer & Schumann, Karl F. (Hrsg.) (2001). *Institutionen und Lebensläufe im Wandel. Institutionelle Regulierungen von Lebensläufen*. Weinheim und München: Juventa.
- Lenz, Ilse (2010). Intersektionalität: Zum Wechselverhältnis von Geschlecht und sozialer Ungleichheit. In: Ruth Becker & Beate Kortendiek (Hrsg.), *Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Theorie, Methoden, Empirie* (S. 158–165). 3. erweiterte und durchgesehene Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Lerch, Sebastian (2013). Selbstkompetenz – eine neue Kategorie zur eigens gesollten Optimierung? Theoretische Analyse und empirische Befunde. *Report. Zeitschrift für Weiterbildungsforschung*, 36 (1), 25–34.
- Leßmann, Ortrud (2007). Konzeption und Erfassung von Armut. Vergleich des Lebenslage-Ansatzes mit Sens „Capability“-Ansatz. Berlin: Duncker & Humblot.
- Leuschner, Hans & Reuther, Ursula (1999). Lernen am Arbeitsplatz – neue Lernkulturen. *REPORT. Literatur- und Forschungsreport Weiterbildung*. Heft 44, 77–95.
- Ludwig, Joachim (2015). Beratung vom Subjektstandpunkt. In: Martin Allespach und Josef Held (Hrsg.), *Handbuch Subjektwissenschaft. Ein emanzipatorischer Ansatz in Forschung und Praxis* (S. 293–313). Frankfurt/Main: Bund-Verlag.
- Ludwig-Mayerhofer, Wolfgang (2008). Arbeitslosigkeit. In: Martin Abraham & Thomas Hinz (Hrsg.), *Arbeitsmarktsoziologie. Probleme, Theorien, empirische Befunde* (S. 199–239). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Maier, Friederike (2012). Ist Vollbeschäftigung für Männer und Frauen möglich? *Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament*, Heft 14–15 45–52.
- Marotzki, Winfried (2004). Qualitative Biographieforschung. In: Uwe Flick, Ernst von Kardorff & nes Steinke (Hrsg.), *Qualitative Forschung. Ein Handbuch* (S. 175–186). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Marotzki, Winfried (2006). Forschungsmethoden und -methodologie der Erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung. In: Heinz-Hermann Krüger & Winfried Marotzki (Hrsg.), *Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung* (S. 111–135). 2. überarbeitete und aktualisierte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, GWV Fachverlage.
- Marrs, Kira (2010). Herrschaft und Kontrolle in der Arbeit. In: Fritz Böhle, G. Günter Voß & Günther Wachtler (Hrsg.), *Handbuch Arbeitssoziologie* (S. 331–356). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Matiaske, Wenzel & Mellowigt, Thomas (2001). Arbeitszufriedenheit: Quo vadis? Eine Längsschnitt-Untersuchung zu Determinanten und zur Dynamik von Arbeitszufriedenheit. *Die Betriebswirtschaft*, 61 (1), 7–24.
- Mayer, Karl-Ulrich (1987). Lebenslaufforschung. In: Wolfgang Voges (Hrsg.), *Methoden der Biographie und Lebenslaufforschung* (S. 51–73). Opladen: Leske und Budrich.

- Mayring, Philipp (2002). Einführung in die Qualitative Sozialforschung. Eine Anleitung zu qualitativem Denken. 5. Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Verlag.
- Mertel, Barbara (2006). Arbeitszufriedenheit – Eine empirische Studie zu Diagnose, Erfassung und Modifikation in einem führenden Unternehmen des Automotives. Dissertation. Bamberg: Otto-Friedrich-Universität Bamberg.
- Mertens, Dieter (1974). Schlüsselqualifikationen. Thesen zur Schulung für eine moderne Gesellschaft. *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (MittAB)*, 7. Jg., 36–43.
- Meueler, Erhard (1994). Didaktik der Erwachsenenbildung/Weiterbildung als offenes Projekt. In: Rudolf Tippelt (Hrsg.), *Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung* (S. 615–628). Opladen: Leske + Budrich.
- Miebach, Bernhard (2006). Soziologische Handlungstheorie. Eine Einführung. 2., grundlegend überarbeitete und aktualisierte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Miethe, Ingrid (2010). Forschungsethik. In: Barbara Friebertshäuser, Antje Langer & Annedore Prengel (Hrsg.), *Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft* (S. 927–937). 3. vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim und München: Juventa.
- Misoch, Sabina (2015). *Qualitative Interviews*. Berlin, München, Boston: de Gruyter.
- Moertel, Julia & Rebien, Martina (2013). Wie Langzeitarbeitslose bei den Betrieben ankommen. Hrsg. vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). IAB-Kurzbericht 9/2013. Nürnberg: IAB.
- Moldaschl, Manfred & Voß, G. Günter (Hrsg.) (2003). *Subjektivierung von Arbeit*. 2. Auflage. München und Mering: Rainer Hampp Verlag.
- Mollenkopf, Claus (2003). Ganzheitliches Betriebliches Gesundheitsmanagement System (GABEGS). Hrsg. vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (StMAS). München: StMAS.
- Möller, Carola (1988). *Flexibel in die Armut. Empirische Untersuchung und theoretische Verortung ungeschützter Arbeitsverhältnisse*. Hamburg: Hamburger Institut für Sozialforschung.
- Morschhäuser, Martina (2006). *Reife Leistung. Personal- und Qualifizierungspolitik für die künftige Altersstruktur*. Berlin: Edition Sigma.
- Mückenberger, Ulrich (1985). Die Krise des Normalarbeitsverhältnisses. Hat das Arbeitsrecht noch Zukunft? *Zeitschrift für Sozialreform*. 31 (7 & 8), 415–434 & 457–475.

- Mühlenbrock, Inga (2016). *Alterns- und altersgerechte Arbeitsgestaltung. Grundlagen und Handlungsfelder für die Praxis*. Hrsg. von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Dortmund: BAuA.
- Mümken, Sarah (2014). *Arbeitsbedingungen und Gesundheit älterer Erwerbstätiger. Altersübergangs-Report. Nr. 2014-03*. Hrsg. von der Hans-Böckler-Stiftung, dem Forschungsnetzwerk Alterssicherung und dem Institut Arbeit und Qualifikation an der Universität Duisburg-Essen. Düsseldorf, Berlin und Duisburg: HBS, FNA und IAQ.
- Munz, Claudia, Rainer, Marlies & Portz-Schmitt, Elisabeth (2005). *Berufsbiografie selbst gestalten. Wie sich Kompetenzen für die Berufslaufbahn entwickeln lassen*. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- Mutz, Gerd, Ludwig-Mayerhofer, Wolfgang, Koenen, Elmar J., Eder, Klaus & Bonß, Wolfgang (1995). *Diskontinuierliche Erwerbsverläufe. Analysen zur postindustriellen Arbeitslosigkeit*. Opladen: Leske und Budrich.
- Naegele, Gerhard (1992). *Zwischen Arbeit und Rente. Gesellschaftliche Chancen und Risiken älterer Arbeitnehmer*. Augsburg: Maro.
- Naegele, Gerhard (2000). *Ausblick aus Sicht der Wissenschaft*. In: Christoph von Rothkirch (Hrsg.), *Altern und Arbeit: Herausforderung für Wirtschaft und Gesellschaft* (S. 436–442). Berlin: Edition Sigma.
- Nahnsen, Ingeborg (1975). *Bemerkungen zum Begriff und zur Geschichte des Arbeitsschutzes*. In: Martin Osterland (Hrsg.), *Arbeitsituation, Lebenslage und Konfliktpotenzial* (S. 145–166). Frankfurt/Main, Köln: Europäische Verlagsanstalt.
- Neumann, Peter & Reis, Oliver (2015). *Arbeitslosengeld*. 9. Auflage. Hrsg. von der Arbeitskammer des Saarlandes. Saarbrücken: Arbeitskammer des Saarlandes.
- Nickel, Hildegard Maria (2009). *Die „Prekarietät“ – eine soziologische Kategorie? Anmerkungen aus einer geschlechtersoziologischen Perspektive*. In: Robert Castel & Klaus Dörre (Hrsg.), *Prekarität, Abstieg, Ausgrenzung. Die soziale Frage am Beginn des 21. Jahrhunderts* (S. 209–218). Frankfurt/Main, New York: Campus.
- Noll, Heinz-Herbert (1989). *Indikatoren des subjektiven Wohlbefindens: Instrumente für die gesellschaftliche Dauerbeobachtung und Sozialberichterstattung? Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen e.V. (ZUMA). ZUMA-Nachrichten, Nr. 24*. 26–41.
- Notz, Gisela (2010). *Arbeit: Hausarbeit, Ehrenamt, Erwerbsarbeit*. In: Ruth Becker & Beate Kortendiek (Hrsg.), *Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Theorie, Methoden, Empirie* (S. 480–488).

3. erweiterte und durchgesehene Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Nübold, Annika & Maier, Günter W. (2012). Führung in Zeiten des demografischen Wandels. In: Sven Grote (Hrsg.), Die Zukunft der Führung (S. 131–151). Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag
- Nuissl, Ekkehard (1997). Institutionen im lebenslangen Lernen. *REPORT. Literatur- und Forschungsreport Weiterbildung*, Heft 39 41–49.
- Nuissl, Ekkehard, Schiersmann, Christiane & Siebert, Horst (Hrsg.) (2006). Alter und Bildung. *REPORT. Zeitschrift für Weiterbildungsforschung*, Heft 3.
- Oschmiansky, Frank, Mauer, Andreas & Schulze Buschoff, Karin (2007). Arbeitsmarktreformen in Deutschland. Zwischen Pfadabhängigkeit und Paradigmenwechsel. *WSI-Mitteilungen*, 60 (6), 291–297.
- Oswald, Wolf D. (2000). Psychologische Alter(n)shypothesen. In: Susanne Becker, Ludger Veelken & Klaus Peter Wallraven (Hrsg.), Handbuch Altenbildung. Theorien und Konzepte für Gegenwart und Zukunft (S. 106–117). Opladen: Leske und Budrich.
- Pfau-Effinger, Birgit (1990). Erwerbsverlauf und Risiko. Berufliche Stabilität und Instabilität im Generationenvergleich. Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Pfau-Effinger, Birgit (1998). Arbeitsmarkt- und Familiendynamik in Europa – Theoretische Grundlagen der vergleichenden Analyse. In: Birgit Geissler, Friederike Maier & Birgit Pfau-Effinger (Hrsg.), FrauenArbeitsMarkt. Der Beitrag der Frauenforschung zur sozio-ökonomischen Theorieentwicklung (S. 177–194). Berlin: Edition Sigma.
- Pfrie, Hanns (1978). Die Grundstruktur der neoklassischen Arbeitsmarkttheorie. In: Werner Sengenberger (Hrsg.), Der gesplittete Arbeitsmarkt. Probleme der Arbeitsmarktsegmentation (S. 43–53). Frankfurt/Main, New York: Campus.
- Pöferl, Angelika (2009). Orientierung am Subjekt? Eine konzeptionelle Reflexion zur Theorie und Methodologie reflexiver Modernisierung. In: Fritz Böhle & Margit Wehrich (Hrsg.), Handeln unter Unsicherheit (S. 231–263). Wiesbaden: VW Verlag für Sozialwissenschaften.
- Pongratz, Hans J. (2004). Die Verunsicherung biographischer Perspektiven. In: Friederike Behringer, Axel Bolder, Rosemarie Klein, Gerhard Reutter & Andreas Seiverth (Hrsg.), Diskontinuierliche Erwerbsbiographien. Zur gesellschaftlichen Konstruktion und Bearbeitung eines normalen Phänomens (S. 27–45). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

- Pongratz, Hans J. & Voß, G. Günter (2001). Erwerbstätige als „Arbeitskraftunternehmer“. Unternehmer ihrer eigenen Arbeitskraft? *SOWI-Sozialwissenschaftliche Informationen*, 30 (4), 42–52.
- Pongratz, Hans J. & Voß, G. Günter (2003). *Arbeitskraftunternehmer. Erwerbsorientierungen in entgrenzten Arbeitsformen.* Berlin: Edition Sigma.
- Projekt „Kompetenzentwicklung in vernetzten Lernstrukturen – Gestaltung arbeitnehmerorientierter Arbeits-, Beratungs- und Weiterbildungskonzepte“ (KomNetz) (Hrsg.) (2005). *Kompetenzrefl ktor. Federführend bearbeitet von Julia Gillen und Gerald Proß.* Hamburg: Helmut-Schmidt-Universität.
- Raithelhuber, Eberhard (2013). Agency und Übergänge. in: Wolfgang Schröer, Barbara Stauber, Andreas Walther, Lothar Bönisch & Karl Lenz (Hrsg.), *Handbuch Übergänge* (S. 99–140). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Reinhold, Gerd (Hrsg.) (2000). *Soziologie-Lexikon.* Eintrag zu „Biographieforschung“ erarbeitet von Friedhelm Kröll. München, Wien: R. Oldenbourg Verlag.
- Reinhold, Gerd, Pollak, Guido & Heim, Helmut (Hrsg.) (1999). *Pädagogik-Lexikon.* Eintrag zu „Biographieforschung, erziehungswissenschaftliche“ erarbeitet von Wolfgang Ortlepp (S. 101–104). München, Wien: R. Oldenbourg Verlag.
- Rhein, Thomas (2016). *Arbeiten im Rentenalter: Erwerbstätigkeit 65plus in Europa.* Aktuelle Berichte 25/2016. Hrsg. vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Nürnberg: IAB.
- Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsorschung (RWI) und Institut für Sozialforschung und Gesellschaft politik (ISG) (2006). *Evaluation der Umsetzung der Vorschläge der Hartz-Kommission – Arbeitspaket 1, Modul 1f: Verbesserung der beschäftigungspolitischen Rahmenbedingungen und Makrowirkungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik.* Forschungsvorhaben im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Endbericht. Teil 2: Benchmarking und makroökonomische Analysen. Essen und Köln: RWI und ISG.
- Rock, Joachim (2017). *Armut im Alter.* In: Der Paritätische Gesamtverband, *Menschenwürde ist Menschenrecht. Bericht zur Armutsentwicklung in Deutschland 2017* (S. 45–51). Berlin: Der Paritätische Gesamtverband.
- Rohrschneider, Uta & Lorenz, Michael (2009). *Meine Bewerbung. Von der Stellensuche bis zur perfekten Bewerbungsmappe.* Freiburg i.Br.: Rudolf Haufe Verlag.
- Rosenmayr, Leopold (1989). *Altern und Handeln. Eine Reflexi n über die Zugänglichkeit von Freiheit im späteren Leben.* In: Ansgar Weymann

- (Hrsg.), Handlungsspielräume. Untersuchungen zur Individualisierung von Lebensläufen in der Moderne (S. 151–162). Stuttgart: Ferdinand Enke Verlag.
- Rosenmayr, Leopold & Majce, Gerhard (1978). Die soziale Benachteiligung. In: Leopold Rosenmayr & Hilde Rosenmayr unter Mitarbeit von Anton Amann, Josef Hörl & Gerhard Majce, *Der alte Mensch in der Gesellschaft* (S. 231–260). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Rosenow, Joachim & Naschold, Frieder (1994). Die Regulierung von Altersgrenzen. Strategien von Unternehmen und die Politik des Staates. Berlin: Edition Sigma.
- Rosenthal, Gabriele (1995). *Erlebte und erzählte Lebensgeschichte. Gestalt und Struktur biographischer Selbstbeschreibungen*. Frankfurt/Main, New York: Campus.
- Rosenthal, Peer, Sommer, Jörg & Matysik, Alexander (2012). Wandel von Reziprozität in der deutschen Arbeitsmarktpolitik. Hrsg. vom Institut Arbeit und Wirtschaft (AW) der Universität/Arbeitnehmerkammer Bremen. Bremen: IAW.
- Rothermund, Klaus & Wentura, Dirk (2007). Altersnormen und Altersstereotype. In: Jochen Brandtstädter & Ulman Lindenberger (Hrsg.), *Entwicklungspsychologie der Lebensspanne* (S. 540–568). Stuttgart: W. Kohlhammer.
- Sachverständigenkommission „5. Altenbericht der Bundesregierung“ (2005). Fünfter Bericht zur Lage der älteren Generation in der Bundesrepublik Deutschland. Potenziale des Alters in Wirtschaft und Gesellschaft – Der Beitrag älterer Menschen zum Zusammenhalt der Generationen. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. Geschäftsstelle der Sachverständigenkommission „5. Altenbericht der Bundesregierung“.
- Sachverständigenkommission „6. Altenbericht der Bundesregierung“ (2010). Sechster Bericht zur Lage der älteren Generation in der Bundesrepublik Deutschland. Altersbilder in der Gesellschaft. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. Geschäftsstelle der Sechsten Altenberichtscommission.
- Sackmann, Reinhold & Wingens, Matthias (2001). Theoretische Konzepte des Lebenslaufs: Übergang, Sequenz und Verlauf. In: Reinhold Sackmann & Matthias Wingens (Hrsg.), *Strukturen des Lebenslaufs. Übergang – Sequenz – Verlauf* (S. 17–48). Statuspassagen und Lebenslauf Bd. 1. Weinheim, München: Juventa.
- Salman, Yvonne (2009). Bildungseffekte durch Lernen im Arbeitsprozess. Verzahnung von Lern- und Arbeitsprozessen zwischen ökonomischer Verwertbarkeit und individueller Entfaltung am Beispiel des

- IT-Weiterbildungssysteme. Hrsg. vom Bundesinstitut für Berufsbildung. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- Schäffter, Ortfried (2001). Weiterbildung in der Transformationsgesellschaft. Zur Grundlegung einer Theorie der Institutionalisierung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Schiersmann, Christiane (2000). Beratung in der Weiterbildung – neue Herausforderungen und Aufgaben. *REPORT. Literatur- und Forschungsreport Weiterbildung*, Heft 46 18–32.
- Schirwitz, Beate (2007). Eine Chronik klassischer Konjunkturzyklen für Deutschland. ifo Institut für Wirtschaftsforschung e.V., Niederlassung Dresden. *ifo Dresden berichtet*, 14 (05), 3–11.
- Schlüter, Anne (2008). Biographisches Lernen als Bestandteil des Studiums zur Professionalisierung der Erwachsenenbildung? *REPORT. Zeitschrift für Weiterbildungsforschung*, Heft 4 33–42.
- Schmähl, Winfried (2010). Soziale Sicherung im Lebenslauf – Finanzielle Aspekte in längerfristiger Perspektive am Beispiel der Alterssicherung in Deutschland. In: Gerhard Naegele (Hrsg.), Soziale Lebenslaufpolitik (S. 550–582). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schmid, Günther (2002). Wege in eine neue Vollbeschäftigung. Übergangsarbeitsmärkte und aktivierende Arbeitsmarktpolitik. Frankfurt/Main, New York: Campus.
- Schmid, Kurt & Hafner, Helmut (2008). Soft- kills. Ihre Bedeutung bei der Personalauswahl, -einstellung und -entwicklung. Explorative Studie im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich. Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft. bw-Schriftenreihe Nr. 140. Wien: ibw.
- Schmitz, Jutta (2015). Erwerbstätigkeit im Rentenalter in Deutschland – aktuelle Situation und offene Fragen. Deutsches Zentrum für Altersfragen. *Informationsdienst Altersfragen*, 42 (4), 3–11.
- Schrader, Josef (2011). Struktur und Wandel der Weiterbildung. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- Schröder, Wolfgang (2013). Entgrenzung, Übergänge, Bewältigung. In: Wolfgang Schröder, Barbara Stauber, Andreas Walther, Lothar Böhnisch & Karl Lenz (Hrsg.), Handbuch Übergänge (S. 64–79). Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Schröder, Wolfgang, Stauber, Barbara, Walther, Andreas, Böhnisch, Lothar & Lenz, Karl (Hrsg.) (2013). Handbuch Übergänge. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schroeter, Klaus R. (2003). Soziologie des Alterns: Eine Standortbestimmung aus der Theorieperspektive. In: Barbara Orth, Thomas Schwietring &

- Johannes Weiß (Hrsg.), *Soziologische Forschung: Stand und Perspektiven. Ein Handbuch* (S. 49–65). Opladen: Leske und Budrich.
- Schulte, Birgit & Zirkler, Susanne (2008). Biographieszenarien Älterer in der zweiten Lebenshälfte. Anforderungen an zielgruppenspezifische Bildungsangebote. *REPORT. Zeitschrift für Weiterbildungsforschung*, Heft 4, 66–75.
- Schulze, Theodor (1991). Pädagogische Dimensionen der Biographieforschung. In: Erika M. Hoerning, Theodor Schulze, Winfried Marotzki & Hans Tietgens, *Biographieforschung und Erwachsenenbildung* (S. 135–181). Bad Heilbrunn/Obb.: Verlag Julius Klinkhardt.
- Schulze, Theodor (1996). Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Anfänge, Fortschritte, Ausblicke. In: Heinz-Hermann Krüger & Winfried Marotzki (Hrsg.), *Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung* (S. 10–31). 2. Auflage. Opladen: Leske und Budrich.
- Schulze, Theodor (2006). Biographieforschung in der Erziehungswissenschaft – Gegenstandsbereich und Bedeutung. In: Heinz-Hermann Krüger & Winfried Marotzki (Hrsg.), *Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung* (S. 35–57). 2. überarbeitete und aktualisierte Auflage. Opladen: Leske und Budrich.
- Schüssler, Ingeborg (2000). Deutungslernen. Erwachsenenbildung im Modus der Deutung – Eine explorative Studie zum Deutungslernen in der Erwachsenenbildung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Schütz, Alfred (2004/1932). *Der sinnhafte Aufbau der sozialen Welt. Eine Einleitung in die verstehende Soziologie. Werkausgabe Band II.* Hrsg. von Martin Endreß & Joachim Renn. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft
- Schütz, Alfred & Luckmann, Thomas (1979). *Strukturen der Lebenswelt. Bd. 1.* Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Schütze, Fritz (1984). Kognitive Figuren des autobiographischen Stegreiferzählens. In: Martin Kohli & Günther Robert (Hrsg.), *Biographie und soziale Wirklichkeit. Neue Beiträge und Forschungsperspektiven* (S. 78–117). Stuttgart: J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung.
- Schwadorf, Heike (2003). Berufliche Handlungskompetenz. Eine theoretische Klärung und empirische Analyse in der dualen kaufmännischen Erstausbildung. Stuttgart: ibw Hohenheim.
- Schwammer, Renate (2015). Zuflucht Bildung. Die Bedeutung der Sinngebung für die Gesundheit. *Magazin erwachsenenbildung.at. Das Fachmedium für Forschung, Praxis und Diskurs*, Ausgabe 24, 06-2–06-7.
- Schwarzer, Rolf & Jerusalem, Matthias (2002). Das Konzept der Selbstwirksamkeit. In: Matthias Jerusalem & Diether Hopf (Hrsg.),

- Selbstwirksamkeit und Motivationsprozesse in Bildungsinstitutionen. *Zeitschrift für Pädagogik*, 48 (44. Beiheft) 28–53.
- Seipel, Christian & Rieker, Peter (2003). *Integrative Sozialforschung. Konzepte und Methoden der qualitativen und quantitativen empirischen Forschung*. München und Weinheim: Juventa.
- Sen, Amartya (1999). *Development as Freedom*. Oxford: Oxford University Press.
- Sengenberger, Werner (1978a). *Arbeitsmarktstruktur. Ansätze zu einem Modell des segmentierten Arbeitsmarkts*. 2. Auflage. Frankfurt/Main: Campus.
- Sengenberger, Werner (1978b). *Einführung: Die Segmentierung des Arbeitsmarkts als politisches und wissenschaftliches Problem*. In: Werner Sengenberger (Hrsg.), *Der gespaltene Arbeitsmarkt. Probleme der Arbeitsmarktsegmentation* (S. 15–66). Frankfurt/Main, New York: Campus.
- Sengenberger, Werner (1987). *Struktur und Funktionsweise von Arbeitsmärkten. Die Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich*. Frankfurt/Main, New York: Campus.
- Sesselmeier, Werner & Blauermel, Gregor (1997). *Arbeitsmarkttheorien. Ein Überblick*. 2. überarbeitete Auflage. Heidelberg: Physica-Verlag.
- Sesselmeier, Werner, Funk, Lothar & Waas, Bernd (2010). *Arbeitsmarkttheorien. Eine ökonomisch-juristische Einführung*. 3., vollständig überarbeitete Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer.
- Siebers, Ruth (1996). *Zwischen Normalbiographie und Individualisierungssuche. Empirische Grundlagen für eine Theorie der Biographisierung*. Münster, New York: Waxmann Verlag.
- Siebert, Horst (2011). *Bildung im Alter. Magazin erwachsenenbildung.at. Das Fachmedium für Forschung, Praxis und Diskurs*, Ausgabe 13, 03-1–03-9.
- Siebert, Horst (2012). *Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung. Didaktik aus konstruktivistischer Sicht*. 7. überarbeitete Auflage. Augsburg: ZIEL-Verlag.
- Soeffner, Hans-Georg (2004). *Sozialwissenschaftliche Hermeneutik*. In: Uwe Flick, Ernst von Kardorff & nes Steinke (Hrsg.), *Qualitative Forschung. Ein Handbuch* (S. 164–175). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Sperber, Carina & Walwei, Ulrich (2017). *Entwicklung und Struktur der Beschäftigungsverhältnisse*. In: Joachim Möller und Ulrich Walwei (Hrsg.), *Arbeitsmarkt kompakt* (S. 38–40). Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

- Statistisches Bundesamt (Hrsg.) (2017). Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Ergebnisse des Mikrozensus zum Arbeitsmarkt 2016. Fachserie 1. Reihe 4.1. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- Steiner, Gerald (2011). Das Planetenmodell der kollaborativen Kreativität. Systemisch-kreatives Problemlösen für komplexe Herausforderungen. Wiesbaden: Gabler Verlag/Springer Fachmedien.
- Steinke, Ines (2004). Gütekriterien qualitativer Forschung. In: Uwe Flick, Ernst von Kardorff & Ines Steinke (Hrsg.), Qualitative Forschung. Ein Handbuch (S. 319–331). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Stöckl, Markus, Spevacek, Gert & Straka, Gerald A. (2001). Altersgerechte Didaktik. In: Dorothea Schemme (Hrsg.), Qualifizierung, Personal- und Organisationsentwicklung mit älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (S. 89–113). Bielefeld: Bertelsmann.
- Strauss, Anselm L & Corbin, Juliet M. (1996). Grounded theory. Grundlagen qualitativer Sozialforschung. Weinheim: Beltz, PsychologieVerlagsUnion.
- Struck, Olaf (2008). Betrieb und Arbeitsmarkt. In: Martin Abraham & Thomas Hinz (Hrsg.), Arbeitsmarktsoziologie. Probleme, Theorien, empirische Befunde (S. 169–198). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Struck, Olaf, Grotheer, Michael, Schröder, Tim & Köhler, Christoph (2006). Beschäftigungsstabilität: Entwicklung und Ursachen ihrer Veränderung. Sonderforschungsbereich 580, Teilprojekt B2. Arbeitspapier 10. Jena: Friedrich-Schiller-Universität Jena, SFB 580.
- Struck-Möbbeck, Olaf, Rasztar, Matthias, Sackmann, Reinhold, Weymann, Ansgar & Wingens, Matthias (1996). Gestaltung berufsbiographischer Diskontinuität. Bewältigungsstrategien von ostdeutschen Berufs- und Hochschulabsolventen im Transformationsprozeß. Sonderforschungsbereich 186 der Universität Bremen. Arbeitspapier Nr. 38. Bremen: Universität Bremen.
- Terhart, Ewald (2012). „Bildungswissenschaften“: Verlegenheitslösung, Sammeldisziplin, Kampfbericht? *Zeitschrift für Pädagogik*, 58 (1), 22–39.
- Teubner, Ulrike (2010). Beruf: Vom Frauenberuf zur Geschlechterkonstruktion im Berufssystem. In: Ruth Becker & Beate Kortendiek (Hrsg.), Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Theorie, Methoden, Empirie (S. 499–506). 3. erweiterte und durchgesehene Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Tews, Hans Peter (1996). Produktivität des Alters. In: Margret Baltes & Leo Montada (Hrsg.), Produktives Leben im Alter (S. 184–210). Frankfurt/Main, New York: Campus.

- Tillmann, Klaus-Jürgen (2013). Einführung. Die Bewältigung von Übergängen im Lebenslauf – eine biografische Perspektive. In: Gabriele Bellenberg und Matthias Forell, *Bildungsübergänge gestalten* (S. 15–31). Münster, New York, München, Berlin: Waxmann.
- Tippelt, Rudolf (1997). Beratung in der Weiterbildung: Grundlagen und Perspektiven. In: Thomas Eckert, Christiane Schiersmann & Rudolf Tippelt, *Beratung und Information in der Weiterbildung* (S. 1–69). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Tippelt, Rudolf (2002). Qualifizie ungssoffensive oder Bildungsziele? Zur Spannung von „allgemeiner Bildung“, „spezialisierender Qualifizie ung“, „Schlüsselqualifikationen“ und „Lernkompetenz“. *REPORT. Literatur- und Forschungsreport Weiterbildung*, Heft 49 48–58.
- Voges, Wolfgang (2011). Lebenslagen im Sozialstaat. Dilemmata beim Rekurs auf eine komplexe Bezugsgröße. In: Peter Hammerschmidt & Juliane Sagebiel (Hrsg.), *Die soziale Frage zu Beginn des 21. Jahrhunderts* (S. 21–37). Neu-Ulm: AG SPAK Bücher.
- von Felden, Heide (Hrsg.) (2008). *Perspektiven erziehungswissenschaftlicher Biographieforschung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Voß, G. Günter & Pongratz, Hans J. (1998). Der Arbeitskraftunternehmer. Eine neue Grundform der Ware Arbeitskraft? *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 50 (1), 131–158.
- Wagner, Thomas & Jahn, Elke J. (2004). *Neue Arbeitsmarkttheorien*. 2. vollständig überarbeitete Auflage. Stuttgart: Lucius & Lucius.
- Walther, Andreas & Stauber, Barbara (2013). Übergänge im Lebenslauf. In: Wolfgang Schröer, Barbara Stauber, Andreas Walther, Lothar Böhnisch & Karl Lenz (Hrsg.), *Handbuch Übergänge* (S. 23–43). Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Weber, Max (1925). *Grundriss der Sozialökonomik*. III. Abteilung: Wirtschaft und Gesellschaft. weite, vermehrte Auflage. 1. Halbband. Tübingen: Verlag J.C.B. Mohr.
- Weber, Martina (2006). Geschlechterkonstruktionen. In: Gisela Wiesner u.a. (Hrsg.), *Empirische Forschung und Theoriebildung in der Erwachsenenbildung* (S. 13–18). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Wegner, Björn (2009). Leitfaden „Betriebliches Gesundheitsmanagement – In 6 Schritten zum Erfolg“. Wilhelmshaven: Unfallkasse des Bundes.
- Weihrich, Margit (2009). Entscheidungsprobleme und deren Bearbeitungsformen in der Theorie reflex ver Modernisierung. In: Fritz

- Böhle & Margit Wehrich (Hrsg.), Handeln unter Unsicherheit (S. 305–331). Wiesbaden: VW Verlag für Sozialwissenschaften.
- Weßler-Poßberg, Dagmar & Vomberg, Edeltraud (2007). Diskontinuität in der Erwerbsbiografie. In: Edeltraud Vomberg (Hrsg.), Chancen »bunter Lebensläufe« für KMU und soziale Einrichtungen. Diskontinuität als Potenzial erkennen – nutzen – fördern (S. 29–75). Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- Willms, Manfred (2003). Die wirtschaftliche Gestaltung des vereinigten Deutschlands. In: Jürgen Elvert & Friederike Krüger (Hrsg.), Deutschland 1949–1989. Von der Zweistaatlichkeit zur Einheit (S. 134–147). Stuttgart: Franz Steiner Verlag.
- Wilson, Thomas P. (1981). Theorien der Interaktion und Modelle soziologischer Erklärung. In: Arbeitsgruppe Bielefelder Soziologen (Hrsg.), Alltagswissen, Interaktion und gesellschaftliche Wirklichkeit (S. 54–79). Bd. 1 und 2. 5. Auflage. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Wilz, Sylvia M. (2009). Entscheidungen als Prozesse gelebter Praxis. In: Fritz Böhle & Margit Wehrich (Hrsg.), Handeln unter Unsicherheit (S. 107–122). Wiesbaden: VW Verlag für Sozialwissenschaften.
- Winker, Gabriele & Degele, Nina (2009). Intersektionalität. Zur Analyse sozialer Ungleichheiten. Bielefeld: Transcript Verlag.
- Winkler, Gunnar (Hrsg.) (1990). Frauenreport '90. Im Auftrag der Beauftragten des Ministerrates für die Gleichstellung von Frauen und Männern, Dr. Marina Beyer. Berlin: Verlag Die Wirtschaft erlin.
- Wippermann, Carsten (2012). Frauen im Minijob. Motive und (Fehl-) Anreize für die Aufnahme geringfügiger Beschäftigung im Lebenslauf. Hrsg. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Rostock: Publikationsversand der Bundesregierung.
- Wippermann, Carsten (2015). 25 Jahre Deutsche Einheit. Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit in Ostdeutschland und Westdeutschland. Hrsg. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Rostock: Publikationsversand der Bundesregierung.
- Witzel, Andreas (2001). Prospektion und Retrospektion im Lebenslauf. Ein Konzept zur Rekonstruktion berufs- und bildungsbiographischer Orientierungen und Handlungen. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*, 21 (4), 339–355.
- Witzel, Andreas & Kühn, Thomas (1999). Berufsbiographische Gestaltungsmodi – Eine Typologie der Orientierungen und Handlungen beim Übergang in das Erwerbsleben. Arbeitspapier Nr. 61 des

- Sonderforschungsbereichs 186 der Universität Bremen, Statuspassagen und Risikolagen im Lebensverlauf. Bremen: Universität Bremen.
- Wübbecke, Christina (2013). Ältere Arbeitslose am Scheideweg zwischen Erwerbsleben und Ruhestand. Gründe für ihren Rückzug vom Arbeitsmarkt. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. *Journal for Labour Market Research*, 46 (1), 61–82.
- Zapf, Wolfgang (1984). Individuelle Wohlfahrt: Lebensbedingungen und wahrgenommene Lebensqualität. In: Wolfgang Glatzer & Wolfgang Zapf (Hrsg.), *Lebensqualität in der Bundesrepublik. Objektive Lebensbedingungen und subjektives Wohlbefinden* (S. 13–26). Frankfurt/Main, New York: Campus.
- Zarth, Michael (2011). Zur Entwicklung der deutschen Regionen in den langfristigen Konjunkturzyklen. Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). *Informationen zur Raumentwicklung*, Heft 2, 99–112.
- Zeuner, Christine (2008). Erwachsenenbildung. In: Hannelore Faulstich-Wieland & Peter Faulstich (Hrsg.), *Erziehungswissenschaft* (S. 532–555). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Zimmermann, Hildegard (2009). Weiterbildung im späteren Erwerbsleben. Empirische Befunde und Gestaltungsvorschläge. Hrsg. vom Bundesinstitut für Berufsbildung. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- Zinn, Jens (2001). Zwischen Gestaltungsanspruch und Strukturvorgaben. Junge Fachkräfte in den ersten Berufsjahren – Erwerbsverläufe, Handlungskontexte und biographische Gestaltungsmodi. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft

Internetquellen

- Beck, Christoph (2007). Kompetenz-Studie. Welche Kompetenzen fordern die Unternehmen von Bewerbern? Studienergebnisse. Fachhochschule Koblenz. Fachbereich Betriebswirtschaft. Koblenz: FH Koblenz. Verfügbar unter https://www.hs-koblenz.de/fileadmin/media/fb_betriebswirtschaftswissenschaften/Personen/Professoren/Beck/Kompetenzstudie_Final_01.pdf [16.11.2017]
- BfA DRV-Gemeinschaft (2017). Rentenreformen im Überblick. Hrsg. von BfA DRV-Gemeinschaft. Regionale und unabhängige Interessengemeinschaft der Versicherten und Rentner in der Deutschen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und Unfallversicherung e.V. Verfügbar unter <http://bfadriv-gemeinschaft.de/index.php/rentenreformen-im-%C3%BCberblick> [16.11.2017]

- Booth, Melanie (2010). Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Deutschland. Bundeszentrale für politische Bildung. Verfügbar unter <http://www.bpb.de/geschichte/deutsche-einheit/lange-wege-der-deutschen-einheit/47242/arbeitslosigkeit?p=all> [16.11.2017]
- Bosch, Gerhard (2015). Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit. Stellungnahme zur Öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Arbeit und Soziales im Deutschen Bundestag vom 18. Mai 2015. Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen (IAQ). IAQ-Standpunkt 2015-04. Duisburg: Universität Duisburg-Essen. Verfügbar unter <http://www.iaq.uni-due.de/iaq-standpunkte/2015/sp2015-04.pdf> [16.11.2017]
- Brehm, Patrick (o.J.). Konjunktur, Konjunkturzyklen und Konjunkturtheorie. Verfügbar unter <https://www.vwl-nachhaltig.de/home/unterrichtsthemen/konjunktur/> [16.11.2017]
- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2012b). SGB II Fachliche Hinweise. Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV) nach § 16e SGB II. Verfügbar unter <http://www.harald-thome.de/media/files/HEGA-01-2012-Gesetz-Oeffentlich-gefoerderte-Beschaeftigung-Anlage-2.pdf> [16.11.2017]
- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2017g). Beschäftigungsquoten (Jahreszahlen und Zeitreihen). Zeitreihe ab Stichtag 30.06.2005 bis 30.06.2016. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit. Verfügbar unter <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Beschaeftigung/Beschaeftigte/Beschaeftigte-Nav.html> [16.11.2017]
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (o.J.a). Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz. Berlin. Verfügbar unter <https://www.gesetze-im-internet.de/agg/> [16.11.2017]
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (o.J.b). Betriebsverfassungsgesetz. Berlin. Verfügbar unter <https://www.gesetze-im-internet.de/betrvg/> [16.11.2017]
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (o.J.c). Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG). Berlin. Verfügbar unter <https://www.gesetze-im-internet.de/bpersvg/> [16.11.2017]
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (o.J.d). Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). Berlin. Verfügbar unter <https://www.gesetze-im-internet.de/bgb/> [16.11.2017]
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (o.J.e). Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. Berlin. Verfügbar unter <https://www.gesetze-im-internet.de/gg/> [16.11.2017]

- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (o.J.f).
Kündigungsschutzgesetz. Berlin. Verfügbar unter <https://www.gesetze-im-internet.de/kschg> [16.11.2017]
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (o.J.g).
Sozialgesetzbuch II – Grundsicherung für Arbeitsuchende. Berlin. Verfügbar unter https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_2 [16.11.2017]
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (o.J.h).
Sozialgesetzbuch III – Arbeitsförderung. Berlin. Verfügbar unter https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_3 [16.11.2017]
- CURIA – Gerichtshof der Europäischen Union (Hrsg.) (o.J.a). Schlussanträge des Generalanwalts Yves Bot vom 3. September 2009. Rechtssache C-229/08 Colin Wolf gegen Stadt Frankfurt am Main (Vorabentscheidungsersuchen des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main [Deutschland]). Verfügbar unter <http://curia.europa.eu/juris/document/document.jsf?text=&docid=75286&pageIndex=0&doclang=DE&mode=lst&dir=&occ=fi st&part=1&cid=56601> [16.11.2017]
- CURIA – Gerichtshof der Europäischen Union (Hrsg.) (o.J.b). Urteil des Europäischen Gerichtshofs (Große Kammer) vom 12. Januar 2010 in der Rechtssache C-229/08 betreffend ein Vorabentscheidungsersuchen nach Art. 234 EG, eingereicht vom Verwaltungsgericht Frankfurt am Main (Deutschland) mit Entscheidung vom 21. April 2008, beim Gerichtshof eingegangen am 28. Mai 2008, in dem Verfahren Colin Wolf gegen Stadt Frankfurt am Main. Verfügbar unter <http://curia.europa.eu/juris/document/document.jsf?text=&docid=72660&pageIndex=0&doclang=de&mode=lst&dir=&occ=fi st&part=1&cid=472984> [16.11.2017]
- Der Spiegel (2004). „Der letzte Deutsche. Auf dem Weg zur Greisen-Republik“. Ausgabe 02/2004. Verfügbar unter <http://www.spiegel.de/spiegel/print/index-2004-2.html> [16.11.2017]
- Der Tagesspiegel (2017). Arbeitsagentur Chef Detlef Scheele: „Lebenslange Berufsberatung“ ab 2019. Ausgabe 06.05.2017 Verfügbar unter <http://www.tagesspiegel.de/politik/arbeitsagentur-chef-detlef-scheele-lebenslange-berufsberatung-ab-2019/19764554.html> [16.11.2017]
- Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (GfE) (2010). Ethik-Kodex der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (GfE). Verfügbar unter http://www.dgfe.de/fileadmin/OrdnerRedakteure/Satzung_etc/Ethikkodex_2010.pdf [16.11.2017]
- Deutscher Bundestag, Ausschuss für Arbeit und Soziales (2008). Ausschussdrucksache 16(11)882 Verfügbar unter <http://doku.iab.de/externe/2008/k080317f03.pdf> [16.11.2017]

- Dörre, Klaus (2002). Reflex ve Modernisierung – eine Übergangstheorie. Zum analytischen Potenzial einer populären soziologischen Zeitdiagnose. Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen an der Georg-August-Universität (SOFI). *SOFI-Mitteilungen*, 30, 55–67. Verfügbar unter http://www.sofi-oettingen.de/fileadmin/SOFI-Mitteilungen/Nr._30/doerre.pdf [16.11.2017]
- Dresing, Thorsten & Pehl, Thorsten (2011). Praxisbuch Transkription. Regelsysteme, Software und praktische Anleitungen für qualitative ForscherInnen. 1. Auflage. Marburg. Verfügbar unter <https://ftpmirror.your.org/pub/wikimedia/images/wikipedia/de/4/40/Praxisbuch-Transkription.pdf> [16.11.2017]
- Dresing, Thorsten & Pehl, Thorsten (2015). Praxisbuch Interview, Transkription & Analyse. Anleitungen und Regelsysteme für qualitativ Forschende. 6. Auflage. Marburg. Verfügbar unter <https://www.audiotranskription.de/Praxisbuch-Transkription.pdf> [16.11.2017]
- Europäische Kommission (2010). Bewertung der Lissabon-Strategie. Arbeitsdokument der Kommissionsdienststellen. 02.02.2010. Verfügbar unter <https://ec.europa.eu/transparency/regdoc/rep/2/2010/DE/SEC-2010-114-F1-DE-MAIN-PART-1.PDF> [16.11.2017]
- Europäischer Rat (2000). Schlussfolgerungen des Vorsitzes. Europäischer Rat (Lissabon) 23. und 24. März 2000. Verfügbar unter <https://www.consilium.europa.eu/de/european-council/conclusions/1993-2003/> [16.11.2017]
- Europäischer Rat (2001). Schlussfolgerungen des Vorsitzes. Europäischer Rat (Stockholm) 23. und 24. März 2001. Verfügbar unter <https://www.consilium.europa.eu/de/european-council/conclusions/1993-2003/> [16.11.2017]
- Europäischer Rat (2002). Schlussfolgerungen des Vorsitzes. Europäischer Rat (Barcelona) 15. und 16. März 2002. Verfügbar unter <https://www.consilium.europa.eu/de/european-council/conclusions/1993-2003/> [16.11.2017]
- European Commission, Eurostat (Ed.) (n.d.a). EU Labour Force Survey (LFS). Employment rates by sex, age and citizenship. Luxembourg. Verfügbar unter http://ec.europa.eu/eurostat/product?mode=view&code=lfsa_ergan [16.11.2017]
- European Commission, Eurostat (Ed.) (n.d.b). EU Labour Force Survey (LFS). Unemployment rates by sex, age and nationality. Luxembourg. Verfügbar unter http://ec.europa.eu/eurostat/product?mode=view&code=lfsa_urgan [16.11.2017]
- European Commission, Eurostat (Ed.) (n.d.c). Labour market glossary Verfügbar unter http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Category:Labour_market_glossary [16.11.2017]

- Eurostat (2017). Pressemitteilung 69/2017 vom 25.04.2017. Europa 2020-Beschäftigungsindikatoren. Erwerbstätigenquote der 20-bis 64-Jährigen in der EU erreichte im Jahr 2016 mit 71,1 % neuen Spitzenwert. Sieben Mitgliedstaaten haben ihre 2020-Ziele bereits erreicht. Verfügbar unter <http://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/7997110/3-25042017-BP-DE.pdf/1e4496e1-ef89-46ea-890d-303e05183da3> [16.11.2017]
- Fritz, Wolfgang (2001 [2004]). Statistiken der Erwerbstätigkeit in der ehemaligen DDR und ausgewählte Daten der Rückrechnung der DDR – Erwerbstätigenstatistik. GESIS. Historische Statistik. ZA8078. Datenfile Version 1.0.0. Verfügbar unter <https://histat.gesis.org/histat/de/table/details/B6BEA35408BABC6B6DED4A5B849200B5> [16.11.2017]
- Gauckler, Britta & Körner, Thomas (2011). Measuring the employment status in the Labour Force Survey and the German Census 2011: insights from recent research at Destatis. GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften. *Methoden, Daten, Analysen (mda)*, 5 (2), 181–205. Verfügbar unter <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ssoar-282136> [16.11.2017]
- Hacker, Winfried (2006). Leistungsförderliches und gesundheitsgerechtes Gestalten wissensintensiver geistig-schöpferischer Arbeit für die Arbeitslebensspanne. In: Marie-Luise und Ernst Becker Stiftung (Hrsg.), *Generation 60plus – tauglich für die Arbeitswelt 2020? Dokumentation zur Tagung am 14./15. Februar 2006 in Bad Arolsen (S. 109–116)*. Köln: Marie-Luise und Ernst Becker Stiftung. Verfügbar unter http://www.beckerstiftung.de/wp-content/uploads/2013/11/Tagungsband2006_web.pdf [16.11.2017]
- Hensche, Martin (Hrsg.) (o.J.a). Höchstalter von 30 bei der Einstellung von Feuerwehrleuten. *Arbeitsrecht aktuell* 09/186. Rechtsanwalt Dr. Martin Hensche. Berlin. Verfügbar unter https://www.hensche.de/Arbeitsrecht_aktuell_Hoehstalter_von_30_bei_der_Einstellung_von_%20Feuerwehrleuten_C-229-08.html [16.11.2017]
- Hensche, Martin (Hrsg.) (o.J.b). Einstellungshöchstalter bei der Feuerwehr rechtens. *Arbeitsrecht aktuell* 10/058. Rechtsanwalt Dr. Martin Hensche. Berlin. Verfügbar unter https://www.hensche.de/Arbeitsrecht_aktuell_Hoehstalter_Einstellung_Feuerwehr_Diskriminierung_Colin_Wolf_EuGH_C-229-08.html [16.11.2017]
- Hörwick, Eva (2003). Lernen Ältere anders? Hrsg. In: LASA (Hrsg.). „Nutzung und Weiterentwicklung der Kompetenzen Älterer – eine gesellschaftliche Herausforderung der Gegenwart“. Tagungsband zur Fachtagung der Akademie der 2. Lebenshälfte am 26. und 27.08.2002. Potsdam Verfügbar unter http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/equal_lernen_aeltere_anders_2003.pdf [16.11.2017]

- Informationsdienst Wissenschaft .V. (Hrsg.) (2005). Prof. Christian Scholz zur Wahl des Wortes „Humankapital“ zum Unwort 2004. Claudia Ehrlich. Pressestelle der Universität des Saarlandes. Veröffentlicht am 20.01.2005. Verfügbar unter <https://idw-online.de/de/news97616> [16.11.2017]
- Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen (IAQ) (Hrsg.) (2013). Grafik des Monats 11/2013: Niedrige Zahlbeträge von Arbeitslosengeld I. Duisburg: Universität Duisburg-Essen. Verfügbar unter http://www.sozialpolitik-aktuell.de/tl_files/sozialpolitik-aktuell/_Politikfelder/Arbeitsmarkt/Datensammlung/PDF-Dateien/abbIV52_grafik_monat_11_2013.pdf [16.11.2017]
- Internationale Vereinigung für Bildungs- und Berufsberatung (IVBBB) (Hrsg.) (1995). Ethische Standards. Verfügbar unter http://iaevg.net/?page_id=70&menuid=49&smenuid=6&tpage=1&t1=275&t2=289&t3=290&t4=291&t5=Code%20de%20d%C3%A9ontologie&t6=Ethical%20standards&t7=Normas%20C3%89ticas&t8=Ethische%20Standards&t9=- [16.11.2017]
- Internetpräsentation Demografischer Wandel – (k)ein Problem! Werkzeuge für betriebliche Personalarbeit (o.J.). Gesellschaft für Arbeitsschutz- und Humanisierungsforschung mbH Volkholz und Partner (GfAH) mit Förderung durch das Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Verfügbar unter <http://www.demowerkzeuge.de> [16.11.2017]
- Internetpräsentation Initiative Neue Qualität der Arbeit (o.J.). Geschäftsstelle der Initiative Neue Qualität der Arbeit. Berlin. Verfügbar unter <https://www.inqa.de> [16.11.2017]
- Internetpräsentation Sonderforschungsbereich 186 „Statuspassagen und Risikolagen im Lebensverlauf“ der Universität Bremen (o.J.). Verfügbar unter <http://www.sfb186.uni-bremen.de> [16.11.2017]
- Internetpräsentation Sonderforschungsbereich 536 „Reflexive Modernisierung“ der Ludwig-Maximilians-Universität München, der Universität der Bundeswehr München, der Universität Augsburg, des ISF München und der Technischen Universität München in der DFG-Datenbank GEPRIIS (o.J.). Verfügbar unter <http://gepris.dfg.de/gepris/projekt/5483766> [16.11.2017]
- Internetpräsentation Sonderforschungsbereich 580 „Gesellschaftliche Entwicklungen nach dem Systemumbruch“ der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Martin-Luther-Universität Halle (o.J.). Verfügbar unter <http://www.sfb580.uni-jena.de> [16.11.2017]
- IW Köln (2010). Gesetzgeber ermuntert Trittbrettfahrer. IW-Nachrichten vom 04.05.2010. Institut der deutschen Wirtschaft Köln. Verfügbar unter <https://www.iwkoeln.de/presse/iw-nachrichten/beitrag/aufstocker-gesetzgeber-ermuntert-trittbrettfahrer-61275.html> [16.11.2017]

- Kaltenborn, Bruno, Nina Wielage, Nina, von Bothmer, Anna & Henkel, Anna Iris (2010). Zielsteuerung in der Arbeitsverwaltung – ein europäischer Vergleich. Endbericht an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Berlin: Dr. Bruno Kaltenborn und Rambøll Management Consulting. Verfügbar unter https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/fb-fb409_rbeitssteuerung.pdf?__blob=publicationFile [17.11.2017]
- Kattein, Martina (2009). Ältere Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Weiterbildung – Erfahrungen und Anforderungen aus Sicht von Dozentinnen und Dozenten. Zwischenergebnisse aus dem Teilprojekt „Altersgerechte berufliche Weiterbildung in Thüringen“ (AWiT) der Universität Erfurt, Lehrgebiet Weiterbildung/Erwachsenenbildung. In: Institut der Wirtschaft Thüringens (IWT) (Hrsg.), Infobrief des Thüringer Netzwerks Demografie (S. 1–2). 2009/02. Erfurt: IWT. Verfügbar unter <https://www.uni-erfurt.de/fileadmin/user-docs/Berufspaedagogik/TND-Infobrief-2009-02.pdf> [17.11.2017]
- Kieselbach, Thomas (1998). Arbeitslosigkeit und Entfremdung. *Journal für Psychologie*, 6 (1), 38–52. Verfügbar unter <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ssoar-28960> [17.11.2017]
- Loof, Uwe & Christmann, Norbert (2014). Fahrermangel in der Busbranche. Ermittlung des aktuellen und mittelfristigen Personal- und Qualifikationsbedarfs für die Mitgliedsunternehmen der Verbände RDA und gbk Analyse, Perspektiven und Handlungsempfehlungen Hannover: PAON. Verfügbar unter http://www.rda.de/fileadmin/Studie_IBV_2014_zum_Busfahrer-Mangel.pdf [17.11.2017]
- Lutz, Burkart & Sengenberger, Werner (1974). Arbeitsmarktstrukturen und öffentliche Arbeitsmarktpolitik. Eine kritische Analyse von Zielen und Instrumenten. Institut für sozialwissenschaftliche Forschung München. Göttingen: Verlag Otto Schwartz und Co. Verfügbar unter <http://www.isf-muenchen.de/pdf/isf-archiv/1974-lutz-sengenberger-arbeitsmarktstrukturen.pdf> [17.11.2017]
- Mosley, Hugh et al. (2006). Evaluation der Maßnahmen zur Umsetzung der Vorschläge der Hartz-Kommission. Modul 1a Neuausrichtung der Vermittlungsprozesse. Bericht für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) und infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft. Verfügbar unter https://wzb.eu/www2000/alt/ab/pdf/hartz_endbericht/endbericht_komplett.pdf [17.11.2017]
- Mruck, Katja unter Mitarbeit von Günter Mey (2000). Qualitative Sozialforschung in Deutschland. *Forum Qualitative Sozialforschung/ Forum Qualitative Social Research*, 1 (1), Art. 4. Verfügbar unter <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs000148> [17.11.2017]

- Nationales Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung e.V. (nfb) (Hrsg.) (2014). Professionell beraten: Qualitätsstandards für die Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag. Verfügbar unter <http://bequ-konzept.beratungsqualitaet.net/assets/Uploads/BeQu-Standards.pdf> [17.11.2017]
- Oschmiansky, Frank (2013). Arbeitslosenversicherung. Hrsg. von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), Bonn. Verfügbar unter <https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/arbeitsmarktpolitik/155254/arbeitslosenversicherung> [17.11.2017]
- Pollmann-Schult, Matthias (2005). Führen verschärfte Zumutbarkeitsregeln der Arbeitsvermittlung zu schnellerer Wiederbeschäftigung? Empirische Analysen zur Wirkung der Neuregelung der Zumutbarkeitsbestimmungen im Jahr 1997. *Zeitschrift für Sozialreform*, 51 (3), 315–336. Verfügbar unter http://www.z-sozialreform.de/ccm/cms-service/stream/asset/?asset_id=238015 [17.11.2017]
- Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (Hrsg.) (2005). Rede von Bundeskanzler Gerhard Schröder vor dem World Economic Forum am 28. Januar 2005 in Davos. Bulletin 08-2. Verfügbar unter https://www.bundesregierung.de/Content/DE/Bulletin/2001_2007/2005/08-2_Schr%C3%B6der.html [17.11.2017]
- Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (Hrsg.) (2013). Wir setzen auf Ihre Erfahrung! www.erfahrung-ist-zukunft.d. Berlin. Verfügbar unter https://www.bundesregierung.de/Content/Infomaterial/BMFSFJ/Wir-setzen-auf-Ihre-Erfahrung_196224.html [17.11.2017]
- Seifert, Hartmut (2006). Die Hartz-Gesetze – Enttäuschte Hoffnungen und neue Probleme. Projektverbund Monitor Arbeitsmarktpolitik (MonApoli) des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung, des Soziologischen Forschungsinstituts (SOFI) und des Forschungsteams Internationaler Arbeitsmarkt (FIA). Verfügbar unter <http://doku.iab.de/externe/2006/k061129p02.pdf> [17.11.2017]
- SÖSTRA Sozialökonomische Strukturanalysen GmbH Berlin (2003). IAB-Betriebspanel Ost. Ergebnisse der siebten Welle 2002. Verfügbar unter http://doku.iab.de/betriebspanel/2003/panel_ost_2002.pdf [17.11.2017]
- SÖSTRA Sozialökonomische Strukturanalysen GmbH Berlin (2007). IAB-Betriebspanel Ost. Ergebnisse der elften Welle 2006. Ausgewertet von Jürgen Wahse, Vera Dahms & Marek Frei. Verfügbar unter <http://doku.iab.de/externe/2010/k100630305.pdf> [17.11.2017]
- SÖSTRA Sozialökonomische Strukturanalysen GmbH Berlin (2016). IAB-Betriebspanel Ostdeutschland – Ergebnisse der 20. Welle 2015. Ausgewertet von Vera Dahms, Marek Frei, Monika Putzing & Simone

- Prick, Hrsg. von Die Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Länder. Berlin: SÖSTRA. Verfügbar unter https://www.beauftragte-neue-laender.de/BNL/Redaktion/DE/Downloads/Publikationen/panel_2015_welle.pdf;jsessionid=95694A6443F899A34BE515425994E0BA?__blob=publicationFile&v=4 [17.11.2017]
- Statistisches Bundesamt (o.J.). Statistik von A bis
Z: Normalarbeitsverhältnis. Verfügbar unter https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Gesamtwirtschaft_mwelt/Arbeitsmarkt/Methoden/Normalarbeitsverhaeltnis.html [17.11.2017]
- Spiegel Online (2006). Deutsche-Bank-Volkswirt. Alte sollen weniger verdienen. Veröffentlicht am 04.03.2006. Verfügbar unter <http://www.spiegel.de/wirtschaft/deutsche-bank-volkswirt-alte-sollen-weniger-verdienen-a-404370.html> [17.11.2017]
- Springer Gabler Verlag (Hrsg.) (o.J.). Gabler Wirtschaft lexikon.
Stichwort: Stadt. Verfügbar unter <http://wirtschaft.lexikon.gabler.de/Archiv/9180/stadt-v9.html> [17.11.2017]
- Veith, Hermann (o.J.). Sozialisierungstheorie. In: Fthenakis, Wassilios E./Textor, Martin R. (Hrsg.). Das Online-Familienhandbuch. [Aufruf vom 16.12.2010 nicht mehr verfügbar: <http://www.familienhandbuch.de/cms/Kindheitsforschung-Sozialisierungstheorie.pdf>] Verfügbar unter <http://docplayer.org/29797131-Sozialisierungstheorie.html> [17.11.2017]
- Walter, Marcel (2015). Weiterbildungsförderung in Deutschland. Aktueller Stand, Entwicklung, Problemlagen und Perspektiven. Hrsg. von der Bertelsmann Stiftung Gütersloh: Bertelsmann Stiftung. Verfügbar unter <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/weiterbildungsforderung-in-deutschland/> [17.11.2017]
- West, Candice & Zimmerman, Don H. (1987). Doing Gender. *Gender & Society*, 1 (2), 125–151. Verfügbar unter https://www.gla.ac.uk/0t4/crcees/files/summerschool/readings/WestZimmerman_1987_DoingGender.pdf [17.11.2017]
- Wirtschaftswoche (2015). „Die demografische Uhr tickt unbarmherzig.“ Interview mit Herwig Birg. *Wirtschaftswoche*, 05.03.2015. Verfügbar unter <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/herwig-birg-die-demografische-uhr-tickt-unbarmherzig/11451966.html> [17.11.2017]
- Witzel, Andreas (2000). Das problemzentrierte Interview [25 Absätze]. Forum Qualitative Sozialforschung/Forum: Qualitative Social Research, 1 (1), Art. 22. Verfügbar unter <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs0001228> [17.11.2017]